

An sämtliche Haushalte

# Rohrdorf-Samerberg



## ZEITUNG



INFORMATIONEN FÜR BÜRGER UND GÄSTE

Mai 2011

Auf geht's zum  
Maibaumaufstellen  
der Thansauer Vereine  
am 1. Mai ab 11.00 Uhr

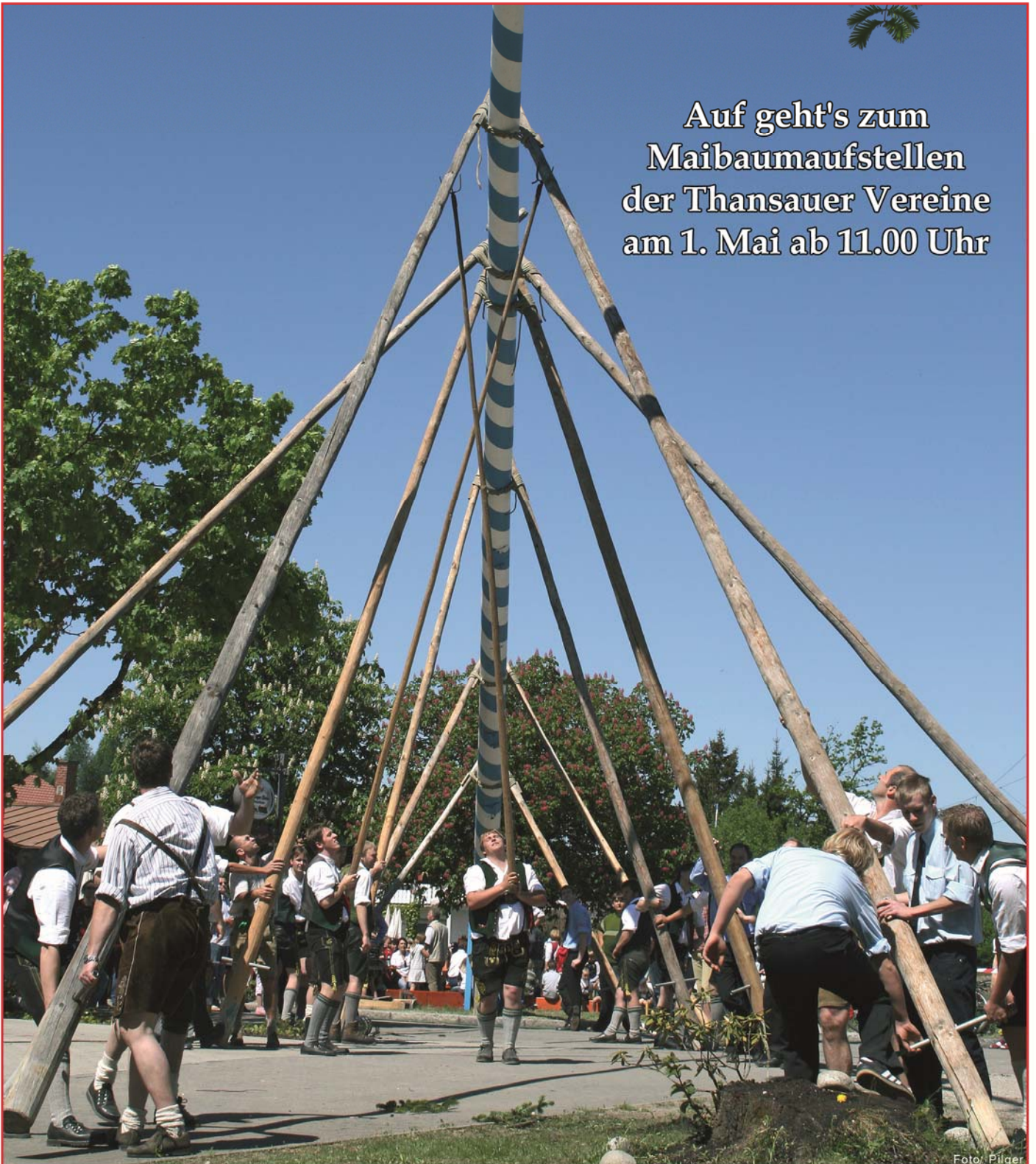


Foto: Pilger

# Maibaum aufstellen



beim ...  
Restaurant · Café  
**Christl**  
Rohrdorf

**SA. 07.05.2011 · ab 10.00 Uhr**

Es spielt die  
**„Dettendorfer Betriebsmusik“**

Bei Bier, Brotzeit, Steckerlfisch, Grillfleisch  
und weiteren Schmankerln!

Untere Dorfstraße 45 · 83101 Rohrdorf · Tel. 0 80 32 / 54 76



## 2 Flaschen gratis

vom 02.05. bis 14.05.2011



Bei Kauf eines Kastens Hell  
2 Flaschen Trachtler  
Kracherl Gratis!  
zum Preis von **nur 12,90 €**  
(entspricht 1,17€/ltr., zzgl. 3,26 € Pfand)

**Flötzinger Bräu**  
Rosenheim

### Getränkemarkt Steinkirchner

Inhaber: Markus Haberlander

Neubeuerer Str. 3 • 83101 Thansau

Öffnungszeiten:

Mo - Sa: 8:30 - 12:30 • Mo - Fr: 14:30 - 18:30

Mittwoch geschlossen

## Tag der offenen Tür

im

### Zementwerk Rohrdorf

am **Samstag, 28. Mai 2011,**

von **10:00 Uhr bis 15:00 Uhr**

Viel Neues im Zementwerk Rohrdorf

Alle Anwohner, Interessenten und Freunde des Zementwerks sind herzlich eingeladen.

Interessenten für einen Ausbildungsplatz im Zementwerk Rohrdorf können sich bei unseren Ausbildern und Auszubildenden informieren.

**Südbayerisches Portland-Zementwerk**  
**Gebr. Wiesböck & Co. GmbH**



## Neuigkeiten der Flötzingler Brauerei und vom Getränkemarkt Steinkirchner

Nachdem die "Trachtler-Hoibe", ein süffiges und bernsteinfarbenes Bier der Flötzingler Brauerei solch einen großen Erfolg in Thansau hat, ist ab sofort auch das "Trachtler-Kracherl" im Getränkemarkt Steinkirchner erhältlich. Damit wird die große Auswahl an Produkten der Flötzingler Brauerei um einen weiteren Artikel ergänzt. In den ersten beiden Maiwochen erhält zur Einführung jeder Käufer eines Kastens Hell zwei Flaschen Kracherl, ein Erfrischungsgetränk aus Äpfeln und schwarzen Johannisbeeren zur Kostprobe gratis dazu.

Besuchen Sie am Samstag, den 14. Mai von 9 Uhr bis 18 Uhr das Flötzingler Bräu Fest'l mit Brauereibesichtigung und werden Sie auch Fan der Brauerei auf [www.facebook.com/floetzingerbraeu](http://www.facebook.com/floetzingerbraeu) und vom Getränkemarkt Steinkirchner auf [www.facebook.com/gm.steinkirchner](http://www.facebook.com/gm.steinkirchner). Dort erhalten Sie Informationen auf modernstem Wege von zwei traditionellen, in der Region stark verwurzelten Unternehmen.



## Schnuppergolf für Gewerbeverbandsmitglieder kostenloser Kurs auf Golfanlage Patting-Hochriesblick

Auch dieses Jahr nutzen wir wieder die Einladung von unserem Mitglied Marie Loferer von der Golfanlage Patting-Hochriesblick. Der Schnupperkurs findet am Samstag, 21. Mai um 14.00 Uhr auf der Golfanlage statt und dauert ungefähr zwei bis drei Stunden. Wer schon immer mal in den Golfsport reinschnuppern wollte, kann gerne an dem Termin vorbeikommen. Aber nicht nur die Mitglieder, auch die Familienmitglieder sind hier wieder einmal recht herzlich willkommen. Letztes Jahr war beim Schnuppergolf der jüngste Teilnehmer knapp sieben Jahre alt.

## Neues Gewerbeverbandsmitglied im Monat April

Joachim Adamek von der Fa. e-bike + rad Verleih. Mehr Infos zur Firma gibt es auf Seite 32.

### Gewinnspiel auf Seite 13 Karten für Monika Gruber zu gewinnen

Auf Seite 13 verlost die RSZ in Verbindung mit dem Reisebüro „travel and more“ und dem Veranstalter, zwei Karten für das schon ausverkaufte vierte Soloprogramm von Monika Gruber „Wenn ned jetzt, wann dann!“, dass am 11. Juni in Rohrdorf stattfindet.

### Abschied nach langen Jahren Apotheke in Rohrdorf schließt

Kurz bevor das Ehepaar Anna und Dr. Wolfgang Beck ihren wohlverdienten Ruhestand antritt, schauten Erster Vorsitzender Uwe Hammerschmid und seine Stellvertreterin Annemarie Braun in der Marien-Apotheke in Rohrdorf vorbei. Sie überreichten zum Abschied dem langjährigen Mitglied noch einen Gutschein vom Gewerbeverband und seiner Frau Anna einen Blumenstrauß. 35 Jahre führten sie die Apotheke in Rohrdorf, die ab Mai mangels Nachfolger leider schließen muss.

### Betriebsbesichtigung Dorfbäcker mit anschl. Weißwurstfrühstück

Am Sonntag, den 15. Mai findet für die Mitglieder des Gewerbeverbandes Rohrdorf-Samerberg um 10.00 Uhr eine Betriebsbesichtigung in der Bäckerei des Dorfbäckers Wolfgang Sattelberger in der Oberen Dorfstr. 12 statt. Anschließend gibt's ein Weißwurstfrühstück mit Open End, wenn noch a wenig was mit dem Karteln zamgeht.

Bei Teilnahme bitte kurz dem Ersten Vorsitzenden Uwe Hammerschmid unter 08032/989588 oder seiner Stellvertreterin Annemarie Braun unter 08032/8114 Bescheid geben.

### Aprilscherz

Das Volksfest in Rohrdorf war natürlich nur ein Aprilscherz. Zumindestens für heuer.

### Mitgliederausflug auf die Hochries

Die Vorstandschaft des Gewerbeverbandes lädt alle Mitglieder mit Ihren Familienangehörigen zu einem Ausflug mit Übernachtung auf der Hochries im DAV Gipfelhaus ein. Nähere Informationen Anfang Mai unter [www.gvrs.de](http://www.gvrs.de) und per Mail an alle Mitglieder.

Anmeldung bitte bis 10. Mai 2011 bei Annemarie Braun unter 08032-8114 oder [annemarie@braunheizsan.de](mailto:annemarie@braunheizsan.de). Die Vorstandschaft freut sich auf rege Beteiligung.

**Termin: 01.-02. Juni 2011**

## GEMEINDE-INFORMATIONEN

**Gemeinde Rohrdorf****Rathaus**

St.- Jakobus-Platz 2, 83101 Rohrdorf,  
Telefon 08032/9564-0, Fax 08032/9564-50

**Parteiverkehr** Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr,  
Do.: 14.00 - 18.00 Uhr



**Erster Bürgermeister** Christian Praxl  
**Zweiter Bürgermeister** Joachim Wiesböck  
**Dritter Bürgermeister** Martin Fischbacher

**Gemeindebauhof** Leiter: Sebastian Huber  
Tel. dienstlich 0170/7514681

**Wasserwart** Gert Deutinger  
Tel. dienstlich 0175/1727176  
Tel. privat 08032/189316

**Kläranlage Bockau** 08031/72692  
**Kläranlage Lauterbach** 08032/5375  
Klärwärter Georg Rauch

**Seniorenheim**

Seniorenwohnen Haus St. Anna 08031/35469-0  
Taubenstraße 2, Thansau Fax: 08031/35469-437

**IMPRESSUM****RSZ - Rohrdorf-Samerberg ZEITUNG**

Unabhängige, überparteiliche Gemeindezeitung,  
Veröffentlichungsorgan der Gemeinden Rohrdorf und Samerberg

**Verantwortliche Herausgeber:**

Gemeinde Rohrdorf - 1. Bürgermeister Christian Praxl  
Gemeinde Samerberg - 1. Bürgermeister Georg Huber

Namentlich gekennzeichnete Beiträge freier Mitarbeiter  
in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Gewerbeverbänden,  
Vereinen und sonstigen Institutionen.

**Satz & Layout, Redaktion, Anzeigen:**

CSH Computerservice Hammerschmid  
Hubertusstr. 15 1/2, 83101 Rohrdorf,  
Tel. 08032-989588, Fax: 08032-989587, Mobil: 0162 - 900 64 52  
e-Mail: werbung@rohrdorf-samerberg.de  
Web: www.rohrdorf-samerberg.de

**Anzeigenpreise:**

Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 1 vom August 2008

**Redaktionelle Beiträge bitte per e-Mail**

an die jeweilige Gemeinde:  
rsz@rohrdorf.de bzw. rsz@samerberg.de

**Auflage:**

4.100 Stück Din A4 teilfarbig, zum jeden Monatsersten an alle Haushalte  
in den beiden Gemeindebereichen, zusätzlich in Geschäften, Hotels,  
Banken und Restaurants

Sämtliche Berichte/Texte geben inhaltlich die Meinung des Verfassers/  
Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wiedergabe  
von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur  
mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt  
eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung über-  
nommen. Redaktion/Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröf-  
fentlichung und/oder Kürzung von Artikeln vor.

**Freiwillige Feuerwehr, Kommandanten**

Rohrdorf	Josef Piezinger	0170/8669945
Thansau	Johann Reck	0160/97868245
Höhenmoos	Erich Turetschek	0171/4144631
Lauterbach	Andreas Fischbacher	0172/9977419

**E-ON Störungsannahme** 0180/2192091

**Inngas - Notruf** 08031/362222

**Seniorenbeauftragte der Gemeinde Rohrdorf**

Petra Scholz-Gigler 08035/5317

**Behindertenbeauftragte der Gemeinde Rohrdorf**

Marianne Keuschnig 08032/5343

**Sanitätsbereitschaft des BRK Rohrdorf**

	Christoph Koll	0170/8058297
Stellvertr.	Korbinian Brandmaier	0173/9255640
Jugend	Ulrike Störr	0162/9431473

**Hebamme** Anna Leippe 08032/707106

**Sozialwerk Rohrdorf e.V.**, St.-Jakobus-Platz 2

Einsatzltg. Gabi Prankl 08032/956428  
Bürozeiten: Mo. - Do., 9.00 - 12.00 Uhr  
In dringenden pflegerischen Notfällen 0171/4837503

**Jugendtreff Rohrdorf:** Altes Schulhaus  
Öffnungszeiten: Fr. 17.30 - 22.00 Uhr

**Kath. Kindertagesstätte Hl. Familie Thansau**

Wacholderstr. 6 08031/71076

**Integratives Haus f. Kinder Zwergermühle Achenmühle**

Rohrdorfer Str. 9 08032/1782

**Schulen**

Schule am Turner Hölzl, Rohrdorf	08032/95454-0
Schule am Kapellenberg, Thansau	08031/71309
Hauptschule Neubeuern	08035/3520
Montessori-Schule	08032/91016

**Gemeinde-Büchereien, Öffnungszeiten**

Rohrdorf, Georg-Wiesböck-Platz 1 08032/1093  
Di. 16.00-18.00 Uhr, Do. 15.00-19.00 Uhr  
Höhenmoos, im alten Schulhaus  
Mi. 15.00-16.00 Uhr, So. 10.45-11.30 Uhr

**Postagentur Strohal** Tel. 08031/7429  
Rosenheimer Str. 43, Thansau Fax 08031/7428

**Wertstoffhof Thansau** 08031/737218

**Öffnungszeiten:** Di. 17.00-19.00 Uhr, Fr. 16.00-18.00 Uhr,  
Sa. 9.00-12.00 Uhr  
Sa. 14.00-17.00 Uhr (nur für Grünabfälle: keine Wertstoffe)

GEMEINDE-INFORMATIONEN

**Gemeinde Samerberg**

**Rathaus**

Dorfplatz 3, 83122 Samerberg  
 Telefon 08032/9894-0, Fax 08032/9894-19  
 e-Mail: [gemeinde@samerberg.de](mailto:gemeinde@samerberg.de)



**Parteiverkehr** Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr,  
 Do.: 14.00 - 18.00 Uhr

**Erster Bürgermeister** Georg Huber  
**Zweiter Bürgermeister** Wolfgang Maurer  
**Dritter Bürgermeister** Georg Strein

**Wertstoffsammelstelle Grainbach**

Öffnungszeiten: Mi. 15.30-18 Uhr Sa. von 8.30-11.30 Uhr

**Verkehrsamt Samerberg**, Dorfplatz 3 08032/8606  
 Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr Fax 9894-19

**Grundschule Samerberg** 08032/8354  
 Samerstraße 20 08032/8451

**Postservice Samerberg**, Dorfplatz 3

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. und Fr. 10.30-12.00 Uhr,  
 Do. 16.30-18.00 Uhr, Sa 08.00-09.00 Uhr

**Kindergarten Samerberg**

Törwang, Zur Aussicht 6 08032/8525  
**„Samazwergal“ Kindergruppe Förderverein e.V.**  
 Samerstr. 20 08032/982673

**Bücherei in der alten Schmiede**

Dorfplatz 14 in Törwang 08032/707818  
 Öffnungszeiten: So. 9.30-11.00 Uhr, Do. 17.00-18.30 Uhr

**Freiwillige Feuerwehr, Kommandanten**

Törwang Robert Staber 08032/989148  
 Grainbach Simon Schwaiger 08032/8100  
 Roßholzen Hans Huber 08032/8186  
 Feuerwehrhaus Roßholzen 08032/8983  
 Feuerwehrhaus Grainbach 08032/8813

**Altenheime** Roßholzen 6 08032/8234  
**Samerberg** Friesing 13 08032/70770  
 Hundham 18 08032/8362  
 Dorfplatz 15 08032/98044

**Christliches Sozialwerk** Neubeuern-Nußdorf-Törwang  
 Leonhardiweg 5b, 83131 Nußdorf 08034/709961

**Jugendtreff Samerberg**, Grainbach 08032/988664  
 Öffnungszeiten: Mi. 13.30-17.00 Uhr  
 Do/Fr 17.00-20.00 Uhr (Fr bis 21 Uhr)

**Wasserwart** Anton Maurer 0173/8618465  
 Bereitschaft (nur in Notfällen) 0170/2239968

**Gemeindebauhof**  
 Leiter Peter Lankes 0172/7050902

**Ärzte**

**HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG**

**Dr. Wolfgang Biller**  
 Facharzt für Allgemeinmedizin,  
 Notfallmedizin, Betriebsmedizin  
 Angermühlstr. 4, Rohrdorf 08032/5201

**Facharzt für Allgemeinmedizin**

**Dr. Wilfried Zink**  
 Chirotherapie, Osteopathische Medizin, Akupunktur

**Dr. Doris Höger**  
 Praktische Ärztin, Naturheilverfahren, Akupunktur  
 Finkenstr. 11, Thansau 08031/7599

**Dr. med. Hubert Ippisch**  
 Praktischer Arzt, Chirotherapie  
 Zum Buchenwald 6, Samerberg-Törw. 08032/8218

**HOMÖOPATISCHER ARZT**

**Dr. med. Eberhard Meyer**  
 Tulpenstr. 16, Thansau 08031/73439

**ZAHNÄRZTE**

**Dr. Gerhard Hillebrand**  
 Dorfplatz 6, Rohrdorf 08032/5271

**Dr. Angelika Muche**  
 Rohrdorfer Str. 1, Achenmühle 08032/5999

**TIERÄRZTE**

**Dr. Annegret Wagner**  
 Samerstraße, Samerberg 08032/989558

**Dr. Anette Wagner**  
 Untere Dorfstr. 6, Rohrdorf 08032/707695

**Zahnärztlicher Notdienst**, Ansage/Vermittlung (A & V e.V.)  
[www.zahnarzt-notdienst.de](http://www.zahnarzt-notdienst.de)

**Apotheken**

**Apotheken-Notdienst:**  
 kostenlose Nummer: 0800 00 22 8 33  
 oder im Internet unter: [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

**Polizei**

**zuständige Polizeidienststelle für Rohrdorf-Samerberg**  
 Polizeiinspektion Brannenburg  
 Rosenheimer Straße 40, 83098 Brannenburg  
 Telefon: 08034/9068-0

## GEMEINDE-INFORMATIONEN

**Pfarrverband Rohrdorf**

**Katholische Pfarreiverwaltung:**  
Rohrdorf, Thansau, Lauterbach, Höhenmoos, Törwang,  
Grainbach, Steinkirchen, Roßholzen

Pfarrer HH Gottfried Doll, Dekan  
St.-Jakobus-Platz 3. 83101 Rohrdorf  
Tel. 08032/5252, Fax 08032/1216

**Kirchzettel und Infos unter:**

[www.Pfarrverband-Rohrdorf.de](http://www.Pfarrverband-Rohrdorf.de)

**Öffnungszeiten Pfarrbüro Rohrdorf:**

Montag, Mittwoch, Donnerstag 08.00-11.30 Uhr  
Mittwoch noch 16.00-19.00 Uhr

**Gottesdienstzeiten ROHRDORF**

Mittwoch: 19.00 Uhr Samstag: 19.00 Uhr  
Freitag: 08.00 Uhr Sonntag: 08.30 Uhr

**Gottesdienstzeiten THANSAU**

Di. (alle 2 Wo.) 19.00 Uhr Sonntag: 10.00 Uhr  
Sen. St. Anna (Di.) 16.00 Uhr

**Gottesdienstzeiten LAUTERBACH**

Donnerstag: 19.00 Uhr Sonntag: 08.30 Uhr  
Samstag: 16.00 Uhr (nur Sommerhalbjahr)

**Pfarrei Höhenmoos: (Verwaltung Rohrdorf- siehe oben)**

**Öffnungszeiten Pfarrbüro Höhenmoos:**

Montag 14.00-17.30 Uhr, Donnerstag 09.00-11.30 Uhr  
In den Sommerferien nur montags 14.00-17.30 Uhr  
Tel. 08032/5254, Fax 08032/189156

**Gottesdienstzeiten: Sonn- und Feiertage 10.00 Uhr**  
jeden zweiten Do. im Monat Rosenkranzgebet 19.00 Uhr

**Pfarrei Törwang: (Verwaltung Rohrdorf - siehe oben)**

**Öffnungszeiten Pfarrbüro Törwang:**

Mo. bis Do., 09.00-12.00 Uhr  
Tel. 08032-8293 Fax: 08032-982966

Diakon Günter Schmitzberger 08032/982951

**Gottesdienstzeiten**

**Törwang:** Samstag 19.00 Uhr, Sonntag: 08.30 Uhr  
1. Sonntag 10.00 Uhr

**Roßholzen:** 3. Sonntag 10.00 Uhr, Freitag: 19.00 Uhr

**Grainbach:** 2. Sonntag 10.00 Uhr, Mittwoch: 19.00 Uhr

**Steinkirchen:** 4. Sonntag 10.00 Uhr, Dienstag: 19.00 Uhr

**Senioren Rohrdorf**

Jeden Dienstag 14.00 Uhr Seniorengymnastik  
Jeden Dienstag 15.00 Uhr Gedächtnistraining

**Senioren Thansau**

Jeden Dienstag 14.00 Uhr Gedächtnistraining

**Eltern-Kind-Gruppen**

Für Kinder von 1 1/2 bis 4 Jahren

**Rohrdorf (Pfarrhof) - Termin bitte telefonisch anfragen**

Anmeldung bei Beate Zaus 08032-1770

**Thansau - Termin bitte telefonisch anfragen**

Anmeldung bei Monika Stuffer 08032-5804

**Törwang - Termin bitte telefonisch anfragen**

Anmeldung bei Anja Lange 08032-989230

**Evang.-Luth. Pfarramt**

**Pfarreiverwaltung: Evang. Pfarramt Stephanskirchen**  
Gerhart-Hauptmann-Str. 14a, 83071 Stephanskirchen  
Tel. 08036/7100, Fax 08036/4387

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:** Di.-Fr. 08.00-12.00 Uhr

**Zuständiger Pfarrer für Rohrdorf und Samerberg:**

Pfarrer Reinhold Seibel

Tel. 08036/71000, Fax 08036/4387

**Gottesdienstzeiten (in den katholischen Kirchen):**

Thansau: jeden 3. Sonntag im Monat, 08.30 Uhr  
(in der Kapelle des Seniorenheims St. Anna)

Grainbach: jeden 3. Sonntag im Monat, 11.30 Uhr  
(in der katholischen Kirche)

**Eltern-Kind-Spielgruppen**

In Elternspielgruppen (Kinder bis 4 Jahre) treffen sich Mütter und Väter mit ihren Kindern zum Malen, Basteln, Spielen, Singen und Brotzeit machen. Die Termingestaltung richtet sich nach den Wünschen der Eltern. Darum ist die Teilnahme nur nach Anmeldung bei Frau Ildiko Kaufmann (Tel. 08036/2223) möglich.

**Rat und Hilfe**

**Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim - SeKoRo**

Kontakt- Informations- und Koordinationsstelle  
für Selbsthilfe in Stadt und Landkreis Rosenheim

Kontakt: Montag 08.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 12.00 - 15.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Diakonie Rosenheim, Klepperstr. 18, Rosenheim  
Tel. 08031 - 23 511 45

eMail: [selbsthilfekontaktstelle@diakonie-rosenheim.de](mailto:selbsthilfekontaktstelle@diakonie-rosenheim.de)

Web: <http://www.sekoro.seko-bayern.org>

Ansprechpartner: Melanie Pötz und Karin Woltmann

**Kinder- und Jugendtelefon**

Kostenlose und anonyme Beratung Montag bis Freitag  
von 15.00 bis 19.00 Uhr, Tel. 0800/1110333

**Elterntelefon**

Montag bis Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr

Tel. 0800/1110550

**Frauen- und Mädchennotruf**

Ludwigsplatz 15, Rosenheim, Tel. 08031/268888

Montag - Freitag 9.00 - 12.00, Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr

eMail: [kontakt@frauennotruf-ro.de](mailto:kontakt@frauennotruf-ro.de)

**Suchtnotruf**

Rund um die Uhr, Tel. 089/282822

**Telefonseelsorge**

Montag - Sonntag, Tel. 0800/1110111

**VERANSTALTUNGEN IM MAI**

**Rohrdorf**

- 01.05. 11.00 Uhr **Thansauer Vereine**  
Maibaumaufstellen - Pizzeria Thansau
- 02.05. 16.30 Uhr- **GTEV Achentaler**  
18.30 Uhr G'wandtaushtag für Kinder/Jugend  
Heimathaus Rohrdorf
- 06.05. 18.30 Uhr **FFW Rohrdorf**  
Bierfest im Feuerwehrhaus Rohrdorf
- 07.05. 14.00 Uhr **GTEV Achentaler**  
Museumsbeginn mit Ausstellungser-  
öffnung „Kämme aus aller Welt“  
jeden Sa von 14-17 Uhr bis 29.10.  
19.30 Uhr **Dorfgemeinschaft Achenmühle**  
15jähriges Bestehen DGA - Dorfhaus
- 08.05. 09.45 Uhr **Höhenmooser Vereine**  
Jahrtag der Vereine - Aufstellung  
Kirchenzug - Gottesdienst 10.00 Uhr
- 09.05. 18.00 Uhr **Frauengemeinschaft Rohrdorf**  
Maiandacht Kirchwald - Treffpunkt  
Pkpl. Stocker oder 18.30 Uhr Gritschen
- 13.05. 20.00 Uhr **KLJB Höhenmoos**  
Megaparty am Dorfplatz Höhenmoos
- 14.05. 10.00 Uhr **Kindergarten Achenmühle**  
Maibaumfest  
**Trachtenverein Lauterbach**  
Dorffest am Dorfplatz Lauterbach
- 20.00 Uhr **Jakobusgemeinschaft Rohrdorf**  
Infoabend Pilgerfahrt Frankreich mit  
Irmengard Urscher im Pfarrsaal Rdf
- 15.05. 09.30 Uhr **GTEV Achentaler**  
Trachtenjahrtag  
Aufst. GH zur Post, Kirche 10.00 Uhr
- 22.05. 10.00 Uhr **Frauengemeinschaft Höhenmoos**  
75.jähriges Jubiläum - Festgottesdienst  
anschl. Feier im GH Kreidl Höhenmoos  
19.30 Uhr **Liederkranz Rohrdorf**  
Konzert im Zementwerksaal Rohrdorf
- 29.05. 10.00 Uhr **Pfarrverband Rohrdorf**  
Erstkommunion Höhenmoos  
Kirche Höhenmoos
- 10.00 Uhr **Pfarrverband Rohrdorf**  
Erstkommunion Thansau  
Kirche Thansau

**Samerberg**

- 07.05. 14.00 Uhr **Treffp. Bußhaltestelle Roßholzen**  
„Bärlauchduft und Enzianblüte“  
Wanderung mit Johanna Labus
- 08.05. 11.00 Uhr **Bauerngolf Grainbach**  
Familientag
- 12.05. 10.00 Uhr **Treffp. Dorfplatz Törwang**  
„Schöne Aussichten“  
Wanderung mit Dr. Georg Stuffer
- 20.05. 19.00 Uhr **Zur Aussicht 12 - Vernissage**  
R. Gehl u. I. Schumacher (bis 05.06.)  
30.05 - 03.06. Kursangebot Malerei
- 21.05. 09.30 Uhr **GH Maurer**  
Jodeln und wandern am Samerberg
- 26.05. 19.30 Uhr **Bücherei Törwang**  
Lesung mit Christian Müller

**Veranstaltungshinweis!**

01. Mai ab 11.00 Uhr

**Biergarten - Saison - Start**

Es spin: „De Kesslfligga“  
mit ihrem Programm „Arschlings Retour“  
Mundart, Rock, Satire, garantiert boarisch!



Reservierungen unter Tel. 0 80 31 - 90 80 663

[www.hochstrassersee.eu](http://www.hochstrassersee.eu)

**Franz Staudacher**  
Generalvertretung



Achenmühle • 08032 - 5852  
Büro 0861 - 6 05 44 • Fax 0861 - 6 00 90  
Mobil 0171 - 22 606 96  
Mail: [Franz.Staudacher@allianz.de](mailto:Franz.Staudacher@allianz.de)

## AKTUELLES AUS ROHRDORF



## Flohmarkt

Am 02 April fand nach langjähriger Pause, ein vom Elternbeirat des Kindergartens organisierter Flohmarkt, im und ums Pfarrheim in Thansau statt. Bei traumhaftem Wetter versuchten etwa 35 Verkäufer ihre Kindersachen und Spielzeuge an den Mann zu bringen. Der perfekt organisierte Flohmarkt fand regen Zuspruch bei der Bevölkerung. Hervorzuheben ist insbesondere das reichhaltige Kuchenbuffet, das keine Wünsche offen ließ und die Butterbrezenstangerl, gespendet und geschmiert von der Bäckerei Gredler. Einzigartig war auch die Standgebühr für die Tische, 5 Euro plus einen selbstgemachten Kuchen für den Verkauf. Der tolle Erfolg dieses Frühjahrskinderflohmarktes lässt auf mehr hoffen und es stehen schon Überlegungen für die Organisation eines Herbstflohmarktes an. Text/Foto: Elternbeirat Kindergarten



### Informationsveranstaltung für Vereine sehr gut angenommen

Die Gemeinde Rohrdorf lud am 13. April alle Ortsvereine zu einer Info-Veranstaltung mit dem Thema „Ausrichtung öffentlicher Veranstaltungen“ ein.

Erfreulicherweise war die Veranstaltung in der Turner-Hözl-Gaststätte sehr gut besucht. Vertreter beinahe aller Vereine führten einen regen Dialog mit den Behördenvertretern, die über Rechte und Pflichten der Veranstalter informierten.

Neben Vertretern der Gemeinde Rohrdorf waren auch Herr Horst Winkler, Sachgebietsleiter für Gewerbe- und Gaststättenrecht beim Landratsamt Rosenheim, und Herr PHK Georg Winkler, stellvertretender Leiter der Polizeiinspektion Brannenburg, anwesend.

Zunächst informierte die Gemeinde Rohrdorf darüber, welche Veranstaltungen anzumelden sind und worauf man dabei achten sollte.

Herr Horst Winkler vom Landratsamt Rosenheim erläuterte sehr anschaulich die wichtigsten Punkte zu Hygiene im Umgang mit Lebensmittel, verbotener Werbung und zum Thema Nichtrauchererschutz.

Herr Georg Winkler von der PI Brannenburg rundete dann

das große Thema „Ausrichtung öffentlicher Veranstaltungen“ mit interessanten Hinweisen zum Thema Jugendschutz, Einlasskontrolle und Vermeidung von Alkoholfahrten ab.

Im Anschluss an die Ausführungen der Behördenvertreter zeigten die Vereine reges Interesse an den angeschnittenen Themenbereichen und informierten sich ausgiebig über Dinge, die sie im Zusammenhang mit ihren Festen und Veranstaltungen beschäftigten.

Die Gemeinde Rohrdorf wird als Zusammenfassung dieser Veranstaltung und zur Unterstützung der Vereine ein Merkblatt zur Ausrichtung öffentlicher Veranstaltungen



### Information über das FFH- Stichprobenmonitoring in Bayern: Wald-Lebensraumtypen

Artikel 11 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) verpflichtet die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, den Erhaltungszustand der besonders schutzwürdigen Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten (nach Anhang I bzw. II und IV der FFH-RL) von gemeinschaftlichem Interesse zu beobachten (Monitoring). Gemäß Artikel 17 der FFH-RL melden die Mitgliedsstaaten alle sechs Jahre einen Bericht mit den wichtigsten Ergebnissen dieses Stichprobenmonitorings an die Europäische Kommission.

Bund und Länder haben sich darauf geeinigt, den Erhaltungszustand der Lebensräume und Arten in Deutschland über eine einfache Stichprobe zu ermitteln und zu dokumentieren. Die Probeflächen werden zufällig aus den bayernweit bekannten Vorkommen der jeweiligen Schutzgüter ermittelt. Die Probeflächen können dabei sowohl innerhalb als auch außerhalb von FFH-Gebieten liegen.

Zuständig für Kartierungen von Waldlebensräumen und für Arten mit enger Bindung an Wälder ist dabei die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF).

(Hinweis: Für Offenlandarten und -Lebensraumtypen ist das Landesamt für Umwelt (LfU) zuständig.)

Im Gemeindegebiet Rohrdorf befindet sich mindestens eine Probefläche der Lebensraumtypen 9180 „Schlucht- und Hangmischwälder“. Diese Probeflächen sollen im Auftrag der LWF im Zeitraum Juli 2010 bis April 2012 untersucht werden. Die Untersuchungen haben keinerlei Konsequenzen für die Grundeigentümer und Nutzungsberechtigten und führen auch nicht zu Beeinträchtigungen der Flurstücke.

Viele der Untersuchungsflächen werden land- oder forstwirtschaftlich genutzt. Damit die Stichprobe als repräsentativ angesehen werden kann, ist es deshalb wichtig, dass die Stichprobenflächen keine Sonderbehandlung erfahren und wie bisher im gleichen Rahmen genutzt werden.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Ihr zuständiges Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Rosenheim zur Verfügung.

Text: Bayerische Landesanstalt für Wald- und Forstwirtschaft



AKTUELLES AUS ROHRDORF

Wer hat freie Ausbildungsplätze?

Die Gemeinde Rohrdorf möchte allen Rohrdorfer Schulabgängern, die einen Ausbildungsplatz suchen, helfen. Betriebe, die freie Lehr- bzw. Ausbildungsstellen anbieten möchten, werden gebeten sich mit Frau Maurer (08032 9564-35 oder maurer@rohrdorf.de) von der Gemeindeverwaltung Rohrdorf in Verbindung zu setzen. Ausbildungsberuf, Firma und Kontakt werden in der nächsten Ausgabe der Rohrdorf-Samerberg-Zeitung bekanntgegeben. Geben Sie unseren Jugendlichen eine Chance und unterstützen Sie diese Aktion! Eine gute Ausbildung ist die beste Investition für die Zukunft!

Text: Gemeinde Rohrdorf

Freie Ausbildungsplätze in Rohrdorf

Firma	Ansprechpartner	Telefonnummer	Ausbildung
Hotel zur Post	Frau Albrecht	08032 183-0	Verkäufer/in im Lebensmitteleinzelhandel (Metzgerei) 2011 Koch/Köchin (2 Plätze für 2011)
Schön Klinik Harthausen	Frau Alester	08061 901701	Hauswirtschaftler/in
Seniorenwohnheim Haus St. Anna	Herr Gögerl	08053 4060	Altenpfleger/in (Vorpraktikum möglich)
Konditorei/Bäckerei Gredler	Frau Gredler	08032 5103	Fachverkäufer/in Lebensmittelhandwerk/Bäckerei 2011 Konditor/in 2011
Haus für Kinder Heilige Familie Thansau	Frau Kreipl	08031 71076	Praktikstellen für Kinderpfleger/innen in der Ausbildung (Schnupperpraktikum jederzeit möglich)
Staudacher GmbH	Frau Staudacher	08032 5700	Anlagenmechaniker/in für Heizung, Lüftung, Sanitär ab September 2011
W & O Dachbau GmbH	Herr Wallner	08031 249325	Spengler/in 2012 Möglichkeit für Betriebspraktikum im Bereich Dach und Spenglerei
Der Dorfbäcker	Frau Sattelberger	08035 1285 08032 91213	Bäckereifachverkäufer/in 2011 Konditor/in 2011
Schattdecor AG	Frau Pross	08031 275-1155	Medientechnologe(in) Tief- und Digitaldruck ab Sept. 2012 mind. guter Quali, oder Mittlere Reife Industrie Kaufmann/frau 2012
Firma Göschl Int. Transporte + Logistik GmbH	Herr Auer	08032 9555-22	Kaufmann/frau für Spedition und Logistikdienstleistung Mechaniker/Mechatroniker/in Schwerpunkt Nutzfahrzeuge Berufskraftfahrer/in Sept. 2011

Auskünfte hierzu erteilt auch die Gemeindeverwaltung Rohrdorf, Frau Maurer, Zimmer 8, Telefon 08032 9564-35.

Sitzungs- und Terminplan der Gemeinde Rohrdorf



Mai 2011

19.05.2011 Bau- und Umweltausschuss 19.00 Uhr  
19.05.2011 Gemeinderat 20.00 Uhr

Hinweis zur Bauausschuss-Sitzung

Vollständige Baugesuche müssen zwei Wochen vor der Sitzung im Rathaus Rohrdorf eingereicht sein, wenn sie auf die Tagesordnung der Sitzung genommen werden sollen. Änderungen wegen noch nicht absehbarer Ereignisse entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

lassen Sie sich verwöhnen ...  
Fußpflege  
Sandra Schwarzbach  
Dorfstraße 27 • 83115 Neubuern • Telefon / Fax 08035 \ 2586

Fundamt Rohrdorf

Im gemeindlichen Fundamt wurde im April ein Geldbetrag abgegeben. Wer einen solchen Gegenstand vermisst, wendet sich bitte an die Gemeinde Rohrdorf, Tel. 08032/9564-0

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

**KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS**

Rohrdorf



## 200 EURO SPENDE FÜR RUMÄNIENHILFE

Bei ihrem Filmabend im Pfarrsaal konnte die Frauengemeinschaft Rohrdorf ca. 60 Damen und Herren begrüßen. Gezeigt wurde die italienische Komödie „Brot und Tulpen“, ein besonders gut gelungener Film, nicht zuletzt auch aufgrund der wunderbaren Schauspieler. Humorvoll und augenzwinkernd erzählt der Regisseur Silvio Soldini diese charmante Geschichte von einer Hausfrau aus Pescara, die aus ihrem Alltag ausbricht.

Die Vorstandschaft lud die Besucher vor und nach dem Film zu einem kleinen Buffet mit Bowle, Wein, Bier und Saft, sowie verschiedenen Häppchen ein.

Es war sicherlich für alle Gäste ein vergnüglicher Abend. Die Spenden des Abends (über 200 Euro) werden von der Frauengemeinschaft an die Rumänienhilfe des Dekanats Intal weitergegeben.

Text: Sigrid Maurer, FG Rohrdorf

Trachtenverein  
"D'Lindntaler"  
Lauterbach e.V.



## Frühjahrsversammlung des Trachtenvereines D' Lindntaler mit Ehrungen für langjährige Verdienste und Vereinstreue

Am 03. April lud der Trachtenverein „D'Lindntaler“ zur diesjährigen Frühjahrsversammlung ins Lauterbacher Dorfhaus ein. Der Trachtenvorstand Sepp Brem konnte neben den Mitgliedern und Ehrenmitgliedern, den Vorstand der Feuerwehr Franz Weinberger jun. und neuen Vorstand der Schützen Stephan Schnell, sowie Gemeinde-

vertreter und auch Ersten Bürgermeister Christian Praxl begrüßen. Zu Beginn der Versammlung wurde der Toten des Vereins gedacht. Nach Vorstellung der Jahrestermine zeichnete Sepp Brem folgende Vereinsmitglieder für ihre langjährige Vereinstreue aus: Andreas Bauer, Franz Wolf, Andreas Fischbacher, Waltraud Unterseher und Waltraud Bürgmayr für 25 Jahre und Ludwig Fischer für 50 Jahre. Für 60 Jahre Vereinstreue wurden Lotte Künzner und Marianne Unterseher ausgezeichnet.

Ein weiteres Thema der Versammlung betraf die Vereinsfahnen. Die derzeitige Fahne wurde bereits restauriert, nun gilt es zu entscheiden, ob auch die Vereinsfahne aus den Gründungsjahren 1948/49 einer Reparatur unterzogen werden soll. In dem derzeitigen desolaten Zustand ist die Fahne nicht einsatzfähig und es ist fraglich, wie lange die Fahne, die in der Nachkriegszeit unter schwierigen Bedingungen angeschafft wurde, noch erhalten werden kann. In der kommenden Herbstversammlung soll abgestimmt werden, ob die kostenintensive Restaurierung durchgeführt wird.

Josef Knoll, der seit Vereinsgründung von jedem großen Anlass Dias anfertigte, stellte diese den „Lindntalern“ letztes Jahr zu Verfügung. Eine kleine Auswahl aus den Jahren 1968 – 1974 wurde in der Versammlung vorgeführt.

Vielen Dank auch an Seppi Bauer jun., der die Versammlung musikalisch begleitete.

Text und Fotos: Trachtenverein „D' Lindntaler“ Lauterbach



Vereinsfahne aus den Gründungsjahren 1948/49



Vereinsehrung: von links: 1. Vorstand Sepp Brem, Ludwig Fischer, Waltraud Unterseher, Andreas Fischbacher, Lotte Künzner, Waltraud Bürgmayr, Franz Wolf, 2. Vorstand Robert Kellermeyer, Bürgermeister Christian Praxl

**Bayerisches Rotes Kreuz**

**Bereitschaft Rohrdorf**

### Die nächsten Übungsabend-Termine

12. Mai 20.00 Uhr  
26. Mai 20.00 Uhr

**Schau doch mal vorbei!**

AKTUELLES AUS ROHRDORF

**DG-Wohnung im 2 OG in Rohrdorf zu vermieten**

3 Zimmer, ca. 100 m2, Balk., Kellerabteil, Stipl.  
ab sofort frei, KM 500.- + NK + KT.

Tel. 0176 - 19 79 99 00

**100 Obstspieße für Senioren**



Die Klasse 3c der Grundschule Rohrdorf besuchte mit ihrer Lehrerin Doris Hildebrandt das Seniorenheim St. Anna in Thansau. Im Rahmen eines Projekts „Gesunde Ernährung und Bewegung“ kam die Idee auf, alten Menschen eine Freude zu bereiten und einige Ernährungsweisheiten als flotte Sprüche dar-

zubieten: fünf mal am Tag Obst und Gemüse, das macht stark und hält fit, möglichst bunt, das ist gesund, Tomaten machen frisch und munter und so ging's reihum. Weil Frühstück ja so wichtig ist, sangen sie noch „Alle Kinder mögen Frühstück“. Die Zuhörer blühten beim Anblick der fröhlichen Gesichter richtig auf und einige ließen es sich nicht nehmen mitzusummen. So hatten alle Spaß. Zum Schluss gab es als leckere Überraschung selbstgemachte mundgerechte Obstspieße. Die Kinder servierten wie richtige Profis und waren auch beim Zupacken behilflich. „Mmh, das schmeckt gut, da könnt's öfters kommen“, kommentierte ein Bewohner. „ Das war sowohl für die Schüler als auch für die Senioren eine tolle Erfahrung“, meinten einstimmig die Lehrerin und die Betreuer.

Die Rohrdorfer Schule hat inzwischen das Obst und Gemüse sehr zu schätzen gelernt, da alle Kinder einmal wöchentlich im Rahmen des EU-Schulfruchtprogramms mit frischem Bioobst und Gemüse verwöhnt werden. Auf den Obsttag jeden Mittwoch freuen sich alle Kinder und langen stets kräftig zu. Text/Fotos: Grundschule Rohrdorf, Frau Hildebrandt



**Josef Bielmeier feierte seinen 80. Geburtstag**

Bei guter Gesundheit feierte Herr Josef Bielmeier aus Thansau zusammen mit Verwandten und Bekannten seinen 80. Geburtstag. Der Jubilar kam im Herbst 1956 nach Thansau und heiratete im April 1957 vor dem Standesamt Rohrdorf seine Frau Rita.

Durch seine berufliche Tätigkeit als Fahrer bei der Firma WEGA lernte Herr Bielmeier ganz Deutschland kennen. Zusammen mit der Tochter bewohnt das Ehepaar Bielmeier ein Eigenheim in der Veilchenstraße.

Zu den Gratulanten zählte neben dem Ersten Bürgermeister Christian Praxl auch Pater Paul.

Text und Foto: Gemeinde Rohrdorf



**Jugendtreff Rohrdorf**

immer freitags 17.30 - 22.00 Uhr



.....ratschen, Musik hören, kichern, kochen, Freunde treffen, karteln, spielen, chillen, lachen, abhängen.....



und neu : dartspielen !

außerdem wie jeden Monat :

**U16 Party am Samstag, den 28.05.11**

19.00 bis 22.00 Uhr  
Eintritt frei !



Infos :

(auch Anfragen wg. Nutzung der Räume außerhalb der Öffnungszeiten)

Gemeinde Rohrdorf – Renate Pilger,  
Tel.: 08032-95640, [ewo@rohrdorf.de](mailto:ewo@rohrdorf.de)

**Aktuelles jetzt auch in facebook und lokalisten unter "Jugendtreff Rohrdorf"**

oder direkt im

**Jugendtreff Rohrdorf**

## AKTUELLES AUS ROHRDORF



# SCHMID

BESTATTUNGEN GMBH

**ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN  
ÜBERFÜHRUNGEN, BESTATTUNGSVORSORGE  
ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN**

**ROHRDORF · ANGERMÜHLSTR. 9 · 08032/5658**  
**ROSENHEIM · FRÜHLINGSTR. 9 · 08031/40 89 70**

TAG UND NACHT,  
AUCH AN SONN- UND FEIERTAGEN



ist besonders Interessantes zu finden, z. B. die 40 Bücher der „Holzbibliothek“, die Tenne und der „Dick-Stadl“ mit Inhalt wie Troadkastn und bäuerlichen Arbeitsgeräten, die Wagnerei und das Venezeaner-Sägegatter von der „Hohen Asten“, der Backofen und der neuangelegte Haus- und Kräutergarten.

Alles miteinander - eine äußerst sehenswerte Sache.

Die Museumssaison-Eröffnung am Samstag, den 7. Mai 2011 um 14.00 Uhr findet wieder als Aktionstag mit Sägewerkbetrieb, Brotbacken und natürlich mit schöner musikalischer Umrahmung statt.

Besuchstage sind von Samstag, 7. Mai bis 29. Oktober 2011, jeden Samstag von 14.00 - 17.00 Uhr und für Gruppen ab 10 Personen, nach Vereinbarung mit Museumsleiter Peter Reisner, Tel. 08032 / 5337 auch während der Woche möglich.

Text: Peter Reisner, Foto: Rudolf Weichenrieder



### Trachtenverein „Achentaler“ Rohrdorf

Sonderausstellung „500 Kämmе aus  
aller Welt“ im Museum

Mit dieser außergewöhnlichen Sonderausstellung eröffnet das Rohrdorfer Bauernhausmuseum am Samstag, den 7. Mai seine diesjährige Museumssaison. Es ist bereits die achte Ausstellung seit der Museumsgründung im Jahr 1988. Wie kommt es zu dieser wirklich außergewöhnlichen Ausstellung? Der mit dem Trachtenverein befreundete Wort- und Bildjournalist Herbert Kölbl aus Otterfing machte Museumsleiter Peter Reisner mit dem Münchner Friseurmeister Rudolf Weichenrieder bekannt, welcher in jahrzehntelanger Sammlertätigkeit über 500 Kämmе aus allen Erdteilen der Welt zusammengetragen hat und diese Sammlung nach seiner Pensionierung freundlicherweise leihweise dem Rohrdorfer Museum zur Ausstellung überlassen hat. Vom kleinsten Kamm mit 2 cm aus Gold bis zum Größten mit 35 cm, von Gebrauchskämmen aus Holz, Elfenbein, Eisen, Elefantenhaaren, Kamelknochen, Ebenholz, Aluminium u. v. m. in allen Formen. In zwölf großen Tafeln ist alles zu bestaunen. Einige Kämmе sind gerade nicht zum Gebrauch, sondern als Handelsware und Souvenirstücke zu betrachten.

Aber nicht nur die beachtliche Kamm-Ausstellung, sondern auch das Museum selbst, das mit jetzt vier Gebäuden schon ganz erheblich gewachsen und bestens ausgestattet ist und von einer ganz bekannten bayerischen Wochenzeitschrift als eines der schönsten Museen im bayerischen Raum bezeichnet wurde, zeigt wieder seine Schätze unter dem Motto:

#### „Seht welch kostbares Erbe“

Das fertig eingerichtete Bauernhaus aus dem Jahr 1727 wartet mit Bauernstube, Rauchkuchl, Speise, fünf Schlafkammern, Rohrdorfer Geschichtsstube und einer Trachten- und Lesestube mit über 110 historischen Fachbüchern aus alten vergangenen Berufen auf viele Besucher. Nicht nur bei den vielen Senioren- und Frauengemeinschaften findet das Museum großen Anklang, sondern auch für die Männer



# Thansau

lädt ein

am

**1. Mai**

zum

## Maibaum - Aufstellen

Ausweichtermin: 08. Mai

Ab 11.00 Uhr Mittagstisch

Es spielt die Rohrdorfer Musikkapelle

Es laden ein:

Freiwillige Feuerwehr

Stopselclub

Schützenverein

und die Pizzeria „Sapori Antichi“

AKTUELLES AUS ROHRDORF

„Wenn ned jetzt, wann dann!“  
Dezenz ist Schwäche

4. Soloprogramm von und mit Monika Gruber



Ach, was bin ich glücklich! Mir geht es so was von gut, daß ich am liebsten den ganzen Tag die Münchner Fußgängerzone rauf- und runterlaufen möchte...laut singend und jubilierend. Und nackt. Wobei mein Körper nur mit einer dicken Schicht Nougat.....aber das würde jetzt zu weit führen.

Jedenfalls habe ich mir einen lang ersehnten

Traum erfüllt: Ich habe endlich ein eigenes Zimmer! Also, um ehrlich zu sein, ist das Zimmer eher ein Haus, aber das Erdgeschoß besteht aus einem Zimmer mit der Möglichkeit zum Anbau, falls sich meine familiäre Single-Situation schlagartig ändern sollte (d.h. falls ich über Nacht beschließen sollte, 3 kambodschanische Waisenbuben zu adoptieren, die ich dann Seppi, Hansi und Franzl nennen würde...zwecks der schnelleren Integration.) Klar, hatte ich früher auch ein eigenes Zimmer, aber halt im Haus meiner Eltern, und wie mein Spezi, der Tschoko, richtig anmerkte: „Du wirst jetzt 40, da brauchst Du was Eigenes, außerdem ein Zimmer mit 5 auf 5 Meter....das geht doch ned: Auf 10 Quadratmetern kann doch keiner leben!“ Und wo er recht hat, hat er recht.

Aber wenn man ein Haus baut, sieht Frau sich plötzlich mit vielen ungewohnten Fragen konfrontiert:

1. Sind 250 Steckdosen auf zwei Etagen wirklich ausreichend?
2. Brauche ich eine Küche, obwohl ich nie koche? (Andererseits: Es haben auch alle Leute Bäder.)
3. Ist der Einbau eines Treppenlifts verfrüht? Und wie steht es mit einer Rampe für den Rollator?
4. Brauche ich einen Wachhund? Ich möchte schließlich vermeiden, daß mein welker Kadaver im Falle eines plötzlichen Todes (Herzstillstand durch Unter-Prosecco) von zwei riesigen Dobermännern zerfleischt wird.
5. Und: Seit wann trinken Maurer Limo???

Aber vielleicht sollte man nicht immer soviel sinnieren, grübeln und zweifeln, sonst vergisst man über dem Denken noch das Sein. Und das wäre wirklich schade, denn wir befinden uns bereits bei der Aufführung, da die Generalprobe aus Kostengründen wegrationalisiert worden ist.

Das hätte man der Tante meiner Freundin Christine vielleicht früher erzählen sollen: Die Tante Hiltrud hat sich nämlich die letzten 20 Jahre vegan ernährt hat, und hat

jetzt davon einen Leberschaden. Was sagt man dazu? Wenn die Tante Hiltrud die letzten 20 Jahre gefressen und gesoffen hätte wie ein Loch, wäre untern Strich dasselbe rausgekommen.

Wie hat schon der große englische Philosoph, Mick Jagger, gesagt: „You can't always get what you want!“

Aber: Man kann es probieren, weil: „WENN NED JETZT, WANN DANN!“

RSZ und Reisebüro „travel and more“  
verlost 1 x 2 Karten für die  
ausverkaufte Vorstellung  
von Monika Gruber



Es dauerte nicht lang bis die Karten für das Soloprogramm von Monika Gruber ausverkauft waren.

Doch die RSZ Rohrdorf-Samerberg ZEITUNG und das Reisebüro „travel and more“ in Rohrdorf halten noch zwei Karten für die treuen Leser und Kunden zur Verlosung bereit.

RSZ Gewinnspiel Ausgabe Mai 2011

JA ich will,  
die zwei Karten für Monika Gruber „Wenn ned jetzt,  
wann dann!“ in der Turner-Hölzl-Halle in Rohrdorf  
Samstag, 11. Juni 2011 um 20.00 Uhr gewinnen:



Monika Gruber

Wenn ned jetzt, wann dann!

in Rohrdorf

11.06.11 Turner-Hölzl-Halle

Vorname \_\_\_\_\_ Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Einfach Abschnitt ausfüllen, auf eine Postkarte kleben und einsenden an:  
RSZ Rohrdorf-Samerberg ZEITUNG, Hubertusstr. 15 ½, 83101 Rohrdorf oder im  
Reisebüro „travel and more“, Untere Dorfstr. 4, 83101 Rohrdorf abgeben.  
Einsendeschluß ist Montag, 16. Mai. Die Daten werden ausschließlich zur Gewinnermittlung  
verwendet. Die Gewinner erklären sich mit der Veröffentlichung ihres Namen und einem Bild  
in der nächsten RSZ-Ausgabe einverstanden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



## AKTUELLES AUS ROHRDORF



### Aktivitäten in der Zwirgermühle



#### Gartenaktionstag

„Unser Garten soll schöner werden“ zu dieser Aktion luden der Elternbeirat und das Zwirgermühlenteam alle Familien ein. Viele Eltern und Kinder kamen mit Schubkarren, Schaufeln und allerhand anderem Gartenwerkzeug um mitzuhelfen. Sand austauschen, Blumenbeete herrichten, neue Gehwege anlegen, Dächer der Spielhäuser erneuern, wilde Brombeerstauden entfernen, Rasen anlegen und vieles mehr. Alle großen und kleinen Helfer packten bei wunderschönem Wetter fleißig mit an. Selbstverständlich wurde auch ordentlich Brotzeit gemacht, so dass jeder mit viel Kraft wieder anpacken konnte. Jetzt hoffen die Zwirgerl auf viele schöne Tage, um den wunderschönen Garten gebührend zu bespielen. Der Dank der Zwirgermühle geht an den Elternbeirat, alle Eltern und Kinder für ihre Mithilfe und Markus Lankes, der seine Arbeitskraft mit samt seinem Minibagger zur Verfügung stellte und dem Bauhof, der im Vorfeld schon fleißig war.

#### Vorstellung des Zirkus „Pizzikato“



Zu einer Zirkusvorstellung der besonderen Art, luden die Kinder der Giraffengruppe deren Eltern und alle Kinder der Zwirgermühle ein. Über längere Zeit beschäftigten sich die Kinder mit dem Projekt Zirkus und daraus entstand die Idee, eine eigene Zirkusaufführung zu machen und eine Vorstellung zu geben. So konnten alle Besucher Schlangenbeschwörer, Seiltänzer, Jongleure, Zauberer, Gewichtheber,

eine Löwendressur und die lustigen Clowns bewundern. Sie erhielten einen tosenden Applaus und alle Artisten waren mächtig stolz.

#### Spende für die Integrationskinder von „Kick for Help“

Eine Spende von 500 Euro überreichte Christian Reisner den Kindern der Zwirgermühle. Dafür will das Personal für die Kinder und im Speziellen für die Integrationskinder einen Balancierbalken für den Garten anschaffen. Damit kann der Gleichgewichtssinn, die Konzentration, die Beweglichkeit, die Selbstbeherrschung und das Selbstbewusstsein gefördert und gestärkt werden. Ein großer Dank der Zwirgermühle geht an „Kick for Help“ und Christian Reisner.

Text/Fotos: Integratives Haus für Kinder Zwirgermühle, Achenmühle



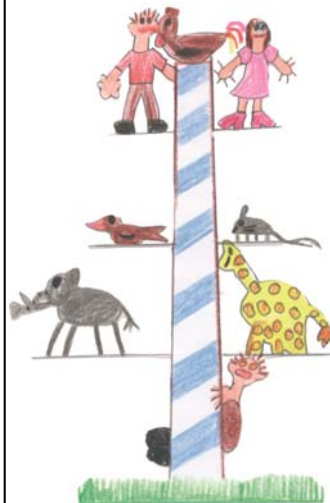
#### Einladung zum Maibaumfest mit 20 jährigem Jubiläum der Zwirgermühle



am Samstag, den  
14.05.2011

Beginn 10.00 Uhr

Ende ca. 15.00 Uhr



Zusätzlich werden geboten:

Darbietungen der Kinder  
Spiele für Groß und Klein  
Tombola  
Gegrilltes und Kaffee und Kuchen

Eingeladen werden alle  
ehemaligen Kindergarten-  
kinder mit deren Eltern,

alle künftigen Zwirgerlkinder und ihre Familien und alle die Freude am feiern haben.

Bei schlechtem Wetter wird das Fest auf den 21.05.2011 verschoben.

AKTUELLES AUS ROHRDORF

**RICHARD SCHAUER**  
MÖBELSCHREINEREI - INNENAUSBAU

**Helfer/Hausmeister gesucht**  
auf € 400,00-Basis • max. 8 Std./Woche  
Tel. 08032 / 988 288 - 0

**Einladung zum Informationsabend  
im Hort Heilige Familie**

Am Donnerstag, den 26.05.2011 um 20.00 Uhr lädt das Hortteam vom Haus für Kinder Heilige Familie ein, zu einem Infoabend für die Eltern der neuen Schulkinder Schuljahr 2011/2012. Der Elternabend findet im Hort, Taubenstraße 7, 83101 Thansau statt.

Es werden Dias gezeigt von:

- \*Tagesablauf
- \*Hausaufgabenbetreuung
- \*Freizeitgestaltung
- \*Ferienbetreuung

Sie werden informiert über:

- \*Zusammenarbeit mit den Lehrern
- \*Elterngespräche
- \*Elternbriefe
- \*allgemeine Informationen

Diese Informationen sind sehr wichtig, da sie ein großer Bestandteil der Arbeit des Hortteams sind.

Text: Hortteam – Haus für Kinder Heilige Familie



**Die Fasten- und Osterzeit  
im Haus für Kinder  
Heilige Familie**



Der Frühling ist da und zieht mit fröhlichen Liedern und Klängen ins Haus für Kinder ein. Das Frühlingserwachen wird mit den Krippen- und Kindergartenkindern auf Spaziergängen, im Garten und im Wald beobachtet.

Durch das Säen von Kresse können die Kinder die Faszination der Natur erleben. Die kleine Lok, die alles weiß, erklärt alles über Ernährung. Bei einem gesunden Frühstück lassen sie sich Kressebrote und allerhand leckere Sachen schmecken. An dieser Stelle bedanken wir uns bei den Eltern für die Spenden. In Theorie und Praxis lernen die Kinder vieles über Hygiene und Körperpflege im Rahmen der Gesundheitswochen. Die Kindergartenkinder bereiten sich mit Gesprächen und religiösen Einheiten nach F. Kett auf die Osterzeit vor und erfahren, was sich hinter der Fasten- und Osterzeit verbirgt und was Jesus damals erlebte. Es wird gefaltet, gemalt und gebastelt. Farbenfrohe Kunstwerke schmücken das Haus und wenn man genau hinschaut, kann man vielleicht den Osterhasen entdecken. Große Freude bereitet den Kindern das Suchen der Nester. Mit Fingerspielen, Osterliedern und einem gemütlichen Picknick in der Natur genießen die Großen und Kleinen den Abschluss der Osterzeit.

Text/Fotos: Haus für Kinder Heilige Familie



**Rohrdorfer Skifahrer  
drei Tage im Defereggental**



Nach längerer Pause war Mitte März das Ski-gebiet in St. Jakob im Defereggental wieder Ziel der Rohrdorfer Skifahrer. Die Schneeverhältnisse waren für diese Jahreszeit noch außergewöhnlich gut, und das 4-Sterne Wellnesshotel in St. Jakob ein Volltreffer. Das Wetter spielte auch mit und am Samstag und vor allem am Sonntag war das Skifahren einfach ein Genuss. Damal Stuffer und Schorsch Dick jun. organisierten wieder einen Postenlauf im Skigebiet und am Hotel, das Gstanzlsingen der acht Mannschaften in der Kellerbar war dabei der krönende Abschluss. Lustig war es an den Abenden. Die Skiausflug-combo, sowie Schorschi und Katharina mit ihren Gitarren sorgten für ausgelassene Apres-Ski-Stimmung in der rustikalen Bar. Wieder einmal war es ein tolles Wochenende, leider nicht für den Organisator und Abteilungsleiter Andi Leidl, er musste bereits am ersten Tag nach missglücktem „Heli“ verletzt die Heimreise antreten. Gute und schnelle Besserung!

Text/Foto: TSV Rohrdorf-Thansau, Skiabteilung



## AKTUELLES AUS ROHRDORF



Musikkapelle Rohrdorf e.V.



## Der Limmer Jak ein Sechziger

Am 28. März wurde Jakob Limmer, Tenorhornist der Musikkapelle Rohrdorf, 60 Jahre alt. Die Musikanten gratulieren ihrem Jak ganz herzlich und danken nochmals für die Einladung zum Geburtstagsfest in Maxlrain.

Jakob Limmer, dem man nicht anmerkt, dass er der Älteste in der Kapelle ist, gehört gewissermaßen zum Urgestein der Musikkapelle.

Es muss schon sehr viel passieren, dass er einmal einen Spieltermin auslassen muss – ansonsten ist er einer der treuesten und eifrigsten Musikanten in Rohrdorf.

Mit 16 Jahren hat der Jak bei der Musikkapelle angefangen – und im Rahmen des Herbstkonzerts am 3. November 2007 wurde ihm die seltene Goldene Ehrennadel des Musikbundes von Ober- und Niederbayern für seine 40jährige aktive Musikantenzeit überreicht. Ob ihm dabei die Laudatio vom Bezirksvorsitzenden Leonhard Eisner oder die „Dekoration“ durch die Bezirksjugendleiterin Michaela Haindl mehr gefallen hat, weiß man nicht so genau...

Nicht unerwähnt darf bleiben – neben seinem Musizieren im Tenorhornregister – dass er immer mithilft, wenn Not am Mann ist. Seine handwerklichen Fähigkeiten waren und sind immer besonders gefragt!

Die Musikanten freuen sich auf weitere gemeinsame Jahre mit ihrem Limmer Jak.

Text/Bild: Ulf Lohmann

## Neuwahlen beim Schützenverein „Immergrün“ Lauterbach

Nicht ganz einfach gestalteten sich die Neuwahlen im Zuge der Jahreshauptversammlung, da sich Schützenmeister Gerhard Nevihosteny nicht mehr zur Wahl stellte und auch kein anderer Kandidat zur Verfügung stand. So wurde zwei Wochen später eine neue Versammlung einberufen, zu der 44 Vereinsmitglieder ins Dorfhaus Lauterbach kamen.

Stephan Schnell wurde von der Versammlung einstimmig zum neuen Schützenmeister gewählt. Als sein Stellvertreter fungiert weiterhin Andreas Rieder.

Des Weiteren wurden Erster Kassier Walter Müller, Zweiter Kassier Thomas Fischbacher und Erste Schriftführerin Martina Fischbacher in ihren Ämtern bestätigt. Zur Zweiten Schriftführerin wurde Christine Schnell gewählt. Ludwig Purainer übernimmt das Amt des Zeugwartes und Michael Schnell wird Sportleiter. Beisitzer sind Sebastian Hauser, Werner Steinke, Franz Rust, Sebastian Perl und Monika Müller.

Franz Rust ist weiterhin Fahnenträger der von den beiden Beiständen Gerhard Nevihosteny und Florian Wagenstetter begleitet wird. Kassenprüfer bleiben Florian Ludwig und Sebastian Hauser.

Erster Bürgermeister Christian Praxl, der die Wahl leitete, wünschte der neuen Vorstandschaft gutes Gelingen und beendete die Neuwahlen. Gauschützenmeister Albin Wied berichtete noch kurz über aktuelle Themen aus dem Gau und beglückwünschte ebenfalls die neue Vorstandschaft.

Der neugewählte Schützenmeister Stephan Schnell bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen, wünschte sich eine gute Zusammenarbeit mit der neuen Vorstandschaft und beschloss die Versammlung.

Text: Schützenverein „Immergrün“ Lauterbach, Martina Fischbacher

Montag – Samstag 9:00 – 12:00 Uhr Montag – Freitag 14:30 – 18:00 Uhr		<b>Bernhard Obermair</b> Uhrmachermeister	
		Kufsteiner Straße 7 <b>83126 Flintsbach</b> Telefon: (08034) 70 77 78 Telefax: (08034) 70 77 79	
<b>Uhren, Schmuck, Trachtenschmuck</b>			

## Backen und Basteln für Japan

Am Palmsonntag nach dem Gottesdienst verkauften die Firmlinge aus Lauterbach selbst gebastelte Kerzen und selbst gebackene Osterhasen (Auf dem Foto sind nicht alle Firmlinge abgebildet). Im Rahmen eines Firmprojektes wurden die Osterkerzen mit Hilfe von Frau Roßmair gestaltet und die Hasen zusammen im Dorfhaus gebacken. Der Erlös von 495,50 Euro kommt den Tsunami Opfern in Japan zugute.

Text und Foto: Elisabeth Märzendorfer





AKTUELLES AUS ROHRDORF

Ostermarkt in Thansau



Firmlinge, ehemalige Firmlinge, zukünftige Firmlinge und viele Helferinnen trafen sich im Pfarrheim Thansau zum Osterkerzen basteln. Viele Kunstwerke wurden erstellt. Von freiwilligen Helferinnen wurde noch einiges selbst gebastelt. Türkränze, Eierkränze, Osterkarten, Straußeneier, Gestecke und viele kleine Basteleien. Alles zusammen wurde nach dem Familiengottesdienst am Palmsonntag vor dem Pfarrheim bei einem kleinen Ostermarkt angeboten. Der Verkauf war wieder ein voller Erfolg. Der Erlös kommt einer sozialen Einrichtung im Umkreis zu gute.

Text u. Fotos: Claudia Dengel



Starkbierfest im Kabarett-Format



Zu einer Kleinkunsthöhne scheint sich das Starkbierfest der Musikkapelle Rohrdorf entwickelt zu haben, hatten doch die Betrachtungen des „Rohrdorfer Nachtwächters“ von Schorsch Brandmaier und die hintersinnigen Gstanzl der „Laddshosen“ Sepp Brem und Martin Wollmann Mitte März bereits kabarettistische Qualität.

Schorsch Brandmaier, der seinen Auftritt ausdrücklich nicht als Fastenpredigt, sondern als Gedanken eines imaginären Nachtwächters sehen will, nahm bereits zum fünften Mal vor allem das Geschehen in und um Rohrdorf auf die Schippe, ließ aber auch Bemerkungen zur Landes- und Bundespolitik einfließen, wobei natürlich „K.T.“ und „Angie“ nicht fehlen durften. Das Duo „Laddshosen“ aus Lauterbach trug seine zum Teil bissigen, immer aber humorvollen Kommentare sowohl mit Eigenkompositionen als auch mit Schlager-Anleihen mit Gitarre und Ziach vor. Wem ein Dieter Hildebrand zu giftig, ein Bruno Jonas zu langatmig und eine Monika Gruber zu weit unter der Gürtellinie ist, der war beim Starkbierfest in Rohrdorf richtig.

Richtig waren auch Hunderte von Besuchern aus Nah und Fern, die die Rohrdorfer Musikanten in Höchstform erleben wollten, hatten sie doch durch ihr großartiges Auftreten beim Bieranstich im Rahmen des letztjährigen Musikfestes die Messlatte recht hoch gelegt. Und obwohl ein Großteil der Kapelle als „Koch und Kellner“ unterwegs war, gelang es wieder Dirigent Michael Morgott, mit seinen Musikern und etlichen neuen Stücken eine fabelhafte Stimmung zu wecken und sie bis tief in die Nacht zu halten. Und richtig waren auch die vielen Josefs, Seppn, Beppis und Finis, denen die Musikkapelle anlässlich ihres Namenstages eine Maß Bier spendierte. Die Küchenmannschaft unter der Leitung von Bernhard Depta und die fleißigen Männer an der Schank taten das ihrige, um neben musikalischen und kabarettistischen Genüssen auch für das zu sorgen, was „Leib und Seele zusammenhält“. Das Rohrdorfer Starkbierfest: eine Veranstaltung, die man sich heute schon für 2012 im Kalender anmerken sollte!

Text/Bild: Ulf Lohmann



Sie strapazierten abwechselnd die Lachmuskeln der Starkbierfest-Besucher (v.l.n.r.): die „Laddshosen“ Sepp Brem und Martin Wollmann sowie Schorsch Brandmaier als „Rohrdorfer Nachtwächter“

Jetzt abgeltungssteuerfreies Sparen!



Ihre Vorteile sind:

- ▶ Ab 25,- Euro monatlich
- ▶ Höchststandsicherung
- ▶ Günstige Kostenquote
- ▶ Beitragsgarantie

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit ZORAN FINANZ BERATUNG

Zoran Radosavljevic

Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft, IHK

Poststraße 3 · 83064 Raubling  
Tel. 0 80 35 / 90 75 80 · Fax 90 75 81  
Mobil 0172-826 66 62  
info@zfbzoran.de · www.zfbzoran.de

## AKTUELLES AUS ROHRDORF



### Mit einem Singspiel ins Schwarze getroffen Viel Applaus bei der Premiere der „Kohlen-Anni“ in Rohrdorf



Auf die schlechte Nachricht hin braucht sie ein Schnapserl, die Kohlen-Anni. V.l.n.r. Martha (Karin Piezinger), Kohlen-Anni (Anna Hausstetter) und der Exekutor (Christof Sanftl)

Erstmals in der langen Geschichte der Theatergruppe im GTEV Achantaler Rohrdorf wagte sich Spielleiter Markus Auer an ein Singspiel und an ein Stück des 1955 geborenen Oberbayern Dr. Helmut Schorlemmer. Nach einer Idee von Andreas Kern schrieb Schorlemmer zusammen mit Thomas Enzinger und Fritz Muschler (Musik) das Stück „Die Kohlen-Anni oder Des Glück is a Vogerl“ für das Chiemgauer Volkstheater.

Werden normalerweise bei einem Singspiel opulente Gesangsstücke mittels knapper Wortpassagen verbunden, so lockert Schorlemmer in diesem Stück eher das gesprochene Wort durch eingefügte, meist liebevolle Lieder auf, die den jeweiligen „Seelenzustand“ der Akteure oder die bisherige oder nachfolgende Handlung ganz reizend beschreiben.

Um es vorweg zu nehmen: Regisseur Markus Auer hat mit der Wahl dieses Stückes einen guten Griff getan, vielleicht weil er wusste, dass er sich auf eine gute, spielbegeisterte und aufeinander abgestimmte Mannschaft auf und hinter der Bühne verlassen kann, in diesem Fall auch erstmalig im „Orchestergraben“, aus dem heraus Stefanie Garaventa (Klarinette) und Martin Höhendinger jun. (Gitarre) das Singspiel musikalisch gestalteten.

Mit Sicherheit traf die Aufführung des Singspiels auch deshalb ins Schwarze, weil es so ganz nach dem Gusto der Zuschauer war: Kein aufwühlendes Drama, kein erhobener Ludwig-Thoma-Zeigefinger, der nach einer Moral sucht – aber auch keine reine Komödie, schon gar keine Klamotte; kein brüllendes Gelächter, eher heiteres Schmunzeln.

„A liabs Stückerl“ wurde hier serviert, das zwar mit dem drohenden Bankrott der Kohlenhandlung Ferstl und dem Selbstmordversuch der jüngeren Tochter durchaus einige dramatische Situationen aufweist. Doch ebenso gibt's Be-

gebenheiten, in denen es angenehm „menschelt“ mit witzigen, hintergründigen, groben und zartfühlenden Dialogen und vor allem hübschen Liedern, die so richtig ins Ohr gehen. Alles wendet sich zum Guten, das Drama löst sich heiter in einem großen Happy End.

Im München der Jahrhundertwende betreibt die Witwe Antonie Ferstl (gewohnt resolut: Anna Hausstetter) eine Kohlenhandlung und bemerkt dabei nicht den drohenden Bankrott. Ihre ältere Tochter Martha (Karin Piezinger) hilft ihr und wartet darauf, dass sich der schüchterne Brauereibesitzer Korbinian Zwanzger (passend linkisch: Jakob Wagner jun.) endlich ihr gegenüber erklärt. Fanny, die jüngere Tochter (mehr Kind als Frau: Christine Schmid) erwartet ein Kind, „geht in die Isar“ und wird vom Kohlenträger Toni (wandelbarer Lehrling: Thomas Grick) gerettet, der schon lange für sie schwärmt. Der Exekutor (trotz Amtsperson sehr menschlich: Christof Sanftl) droht der Kohlen-Anni die Pfändung innerhalb kurzer Frist an. Dies versuchen der Kohlenführer Schorsch (herrlich verschmitzt: Rupert Wagner) und der Bräu Zwanzger zu verhindern.

Auch Annis Jugendfreund, der Spekulant Xaver Brunninger (treffend schlitzohrig: Georg Dick sen.) bietet Anni Hilfe an, die sie aber ablehnt, weil er es auf der Rennbahn „erarbeitet“ hat. Schließlich kann der Exekutor doch erfreut vermeiden, dass die Schulden bezahlt sind und die Pfändung abgewendet ist. Tochter Martha und Bräu Zwanzger finden sich, Tochter Fanny und der Kohlenträger Toni werden ein Paar und Kohlenführer Schorsch nimmt zufrieden „a Pris“. Die Kohlen-Anni und der Xaver Brunninger erinnern sich auf der Hausbank an die gemeinsame Jugend, und was da so alles war...

Ein Stück, das pure Heiterkeit verbreitet und zu dessen Gelingen man die „Theaterer“ und ihren Spielleiter Markus Auer nur beglückwünschen kann. Und wenn jemand doch eine Moral suchen sollte – „Des Glück is hoit a Vogerl“...

Text/Bilder: Ulf Lohmann



Zum Schlussapplaus stellen sich alle Akteure v.l.n.r.: Tochter Martha (Karin Piezinger), Brauereibesitzer Zwanzger (Jakob Wagner jun.), Exekutor (Christof Sanftl), Tochter Fanny (Christine Schmid), Kohlenführer Schorsch (Rupert Wagner), Kohlenträger Toni (Thomas Grick), Spekulant Xaver Brunninger (Georg Dick sen.) und die Kohlen-Anni (Anna Hausstetter).

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

„Rama dama“ der Firmlinge im  
Pfarrverband Rohrdorf-Samerberg

Am Samstag, den 09.04. haben über 100 Firmlinge und einige Ministranten, bei herrlichem Sonnenschein, die Natur in Rohrdorf, Thansau, Lauterbach und Samerberg vom Müll befreit. Den ganzen Vormittag über sammelten die Jugendlichen und ihre Firmhelfer eine beträchtliche Menge Unrat. Nach dieser tollen und erfolgreichen Aktion, wurden die Teilnehmer im Dorfhäus Lauterbach mit Grillfleisch, Würstl, Salat und Kuchen verwöhnt. Erster Bürgermeister Christian Praxl bedankte sich persönlich bei den fleißigen Sammlern und Dekan Doll überraschte die Jugendlichen noch mit einer Filmvorführung. Das ganze war ein rundum gelungener Tag für alle Beteiligten. Ein großer Dank gilt der Gemeinde Rohrdorf für die Verpflegung, der Gemeinde Samerberg, der Firma ORO für die Saftspende, den Firmhelfern und Eltern für die tatkräftige Unterstützung sowie die Spenden der Salate und Kuchen und allen Firmlingen, die bei dieser Aktion mitgemacht haben.

Text und Fotos: PGR Thansau, Helmut Poller

Außergewöhnliches Konzert  
mit dem Liederkranz Rohrdorf  
It's RagTime!

Als es um die Planung für das Jahreskonzert 2011 ging, hatten der Liederkranz und sein Dirigent Hans Wagner eine ungewöhnliche Idee: Sie werden dieses Konzert vor allem einer besonderen Musikrichtung – dem Ragtime – und einem ihrer prominentesten Komponisten widmen.

Der Ragtime ist ein Vorläufer des Jazz, entstanden zu Beginn des 20. Jahrhunderts im Süden der USA. Bei ihm mischten sich afro-amerikanische Wurzeln mit urbanen europäischen Einflüssen und fanden zu einer populären, tanzbaren, rhythmisch unverwechselbaren Einheit.

Der bekannteste Vertreter dieser Stilrichtung war Scott Joplin (1867 – 1917); von ihm stammt nicht nur das Paradestück des Ragtime „The Entertainer“ (weltbekannt geworden durch seine Verwendung in dem Film „Der Clou“) und zahlreiche andere häufig gespielte Stücke wie der „Palm Leaf Rag“, sondern auch – weniger bekannt – eine Oper: „Treemonisha“.

Seit Mitte Januar wurde fleißig geprobt, und am 22. Mai lädt der Liederkranz nun zu seinem alljährlichen großen Konzert ein.

Natürlich werden die Zuhörer die erwähnten bekannten Ragtime-Stücke genießen können, mal im Chorsatz, mal instrumental; aber auch von der Oper werden einige ihrer hinreißenden Melodien (bei denen vor allem die hervorragenden Solisten des Liederkranzes gefordert sind) zu hören sein.

So bieten an diesem Abend der Rohrdorfer Liederkranz mit seinen Solisten, dem Damentrio „Just Orange“, einem Bläserquintett aus Rohrdorf und dem Pianisten Leo Lammich in wechselndem Zusammenspiel einen Querschnitt durch die Welt des Ragtime und das Schaffen von Scott Joplin.

Das Konzert findet statt am Sonntag dem 22. Mai, um 19.30 Uhr im Saal des Zementwerks Rohrdorf. Der Kartenvorverkauf wird in der örtlichen Presse bekanntgegeben.

Text: Ulrike Munninger, Liederkranz Rohrdorf

## Die Allianz Vertretung in Ihrer Nähe.

## Peter Prankl

Allianz Hauptvertretung  
Achenweg 8, 83101 Achenmühle  
Tel.: 0 80 32.51 23  
Fax: 0 80 32.1463  
peter.prankl@allianz.de



Allianz 

## AKTUELLES AUS ROHRDORF



## Wenig Einsätze aber alle Hände voll zu tun

### Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Thansau: Rückblick auf 2010



Zweimal 25 Jahre aktiv: Andreas Schabus (Mitte) und Franz Gemmer (Zweiter von rechts) sind seit einem Vierteljahrhundert bei der Thansauer Feuerwehr im Einsatz. Letzterer fungiert nicht nur als Schriftführer im Verein; er hatte in der Vergangenheit auch das Amt des Zweiten Kommandanten und des Aktivensprechers inne. Zum Dienstjubiläum gratulierte neben Kommandant Hans Reck (Zweiter von links) und KBI Peter Moser (links) Bürgermeister Christian Praxl

Wenngleich die Bilanz von Kommandant Hans Reck mit insgesamt 274 Mannstunden bei 19 Einsätzen (fünf Sicherheitswachen, sieben technische Hilfeleistungen, und sieben Mal wurde die Mannschaft umsonst alarmiert) auf ein eher ruhiges Jahr 2010 schließen lässt, hatten die Thansauer Feuerwehrler doch alle Hände voll zu tun: Mit einem großen Maß an Eigenleistung – nämlich rund 650 Arbeitsstunden – haben sie sich an der Sanierung von Mannschafts- und Aufenthaltsraum des Feuerwehrhauses beteiligt. Darüber hinaus waren neun Aktive erfolgreich zur Leistungsprüfung angetreten; ebenso wurden Übungen und verschiedene Lehrgänge absolviert, beispielsweise gemeinsam mit Rohrdorf die Truppmann-Ausbildung.

Nun steht mit Speicher und Fahrzeughalle die zweite Phase der Rundumerneuerung des Stützpunktes an; wobei diese, wie Vorstand Franz Praxl betonte, ohne die Unterstützung der Gemeinde in dieser Form gar nicht möglich gewesen wäre. In den Umbau an der Eschenstraße sind zudem rund 14.000 Euro aus der Vereinskasse geflossen. Gründe genug für Bürgermeister Christian Praxl, der Truppe Dank und Respekt zu zollen; zumal sich Vereinsarbeit im Ortsteil Thansau von jeher schwierig gestaltet.

### Intensive Jugendarbeit der Thansau hinterlässt sichtbare Spuren

Dennoch hat die intensive Jugendarbeit der Thansauer sichtbare Spuren hinterlassen: So war der Nachwuchs bei der Jahreshauptversammlung in der Pizzeria Saporì Antichi stark vertreten; und mit Ulrich Schwarz, Manfred Huber und Stefan Kirschenbauer konnte der Kommandant drei neue weil nunmehr volljährige Mitglieder per Handschlag im Kreis der Aktiven begrüßen. Die wiederum bedankten

sich im Namen der gesamten Jugendgruppe ausdrücklich bei ihren „Lehrmeistern“ für deren Engagement bei der Ausbildung.

Mit dem Bezirksmusikfest, der 150-Jahr-Feier der Rosenheimer Kollegen und dem Stockschißen-Turnier ließ Schriftführer Franz Gemmer aus Vereinskassensicht die wichtigsten Stationen des vergangenen Jahres Revue passieren. In seiner Terminvorschau wies er außerdem aufs Maibaum-Aufstellen (1. Mai), die traditionelle Dult (1./ 2. Juli) und das Wiesen-Vorglühen (20. August) hin; letzteres soll künftig im Zwei-Jahres-Turnus, im Wechsel mit einem Tag der offenen Tür, steigen.

### Interesse bei der Bevölkerung lässt wieder nach

Nach dem enormen Andrang bei der letztjährigen Versammlung hat unterdessen das Interesse bei der Bevölkerung wieder deutlich nachgelassen. Und so konnte der Vorsitzende viele Ehrenurkunden für langjährige Mitglieder nicht persönlich überreichen. „Das hat die Feuerwehr nicht verdient.“, machte auch Erster Bürgermeister, selbst Ehrenmitglied, keinen Hehl aus seiner Enttäuschung, dass die Bevölkerung die Einsatzbereitschaft der Ehrenamtlichen offenkundig nicht zu schätzen wisse.

Dabei, verdeutlichte Kreisbrandinspektor (KBI) Peter Moser, würden an die 330.000 Männer und Frauen unentgeltlich Dienst tun bei einer der 7700 Freiwilligen Feuerwehren in Bayern; sie seien rund um die Uhr erreichbar und besuchten Fortbildungskurse in ihrer Freizeit. Allein fürs Jahr 2009 habe der Landesfeuerwehrverband mehr als 200.000, nicht selten lebensrettende Einsätze verbucht; rein rechnerisch alle 2,5 Minuten einen. Zudem liege der Freistaat mit durchschnittlich 27 Feuerwehrlern pro 1000 Einwohner deutlich über dem Bundesdurchschnitt (13), wohingegen in Griechenland die Quote gar nur 1 betrage.

Zum Thema Führerschein berichtete Moser über die aktuelle Reform, die es ermöglichen soll, mit der Fahrerlaubnis für Pkw (Klasse B) und einer entsprechenden Zusatzausbildung Einsatzfahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von bis zu 7,5 Tonnen zu lenken.

Text und Fotos: Marisa Pilger



Für langjährige Mitgliedschaft wurden Gottfried Albrecht, Erwin Richter, Horst Auer und Manfred Just geehrt. Vize Georg Stadler und Vereinsvorsitzender Franz Praxl (rechts) dankten allen Förderern für deren Unterstützung

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Dabei sein.

Umweltschonend und schadstoffarm.  
Gut für Mensch, Natur und Luft.



Inngas GmbH • Bayerstraße 5 • 83022 Rosenheim • 0 80 31/36 26 26 • www.inngas.de

**Jahreshauptversammlung des  
Obst- und Gartenbauvereins**

Vor Beginn des Gartenjahrs lud der Gartenbauverein zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ein. Vorstand Hildegard Kolb begrüßte die zahlreichen Mitglieder, Ersten Bürgermeister Christian Praxl und den Referenten Sebastian Viellechner. Rosi Reck hielt den Schriftführerbericht, Bärbl Brandmaier trug den Kassenbericht vor.

Die Neuwahl, die Bürgermeister Praxl leitete, brachte folgende Ergebnisse:

- Erster Vorstand: Hildegard Kolb
- Zweiter Vorstand: Martin Höhendinger
- Schriftführerin: Rosi Reck
- Kassier: Bärbl Brandmaier
- Beisitzer: Egger Irmgard, Hilde Niedermaier, Christa Bojuk, Claudia Langer, Christine Kaulik, Marianne Schmid

Kassenprüferinnen: Irmi Glombitza und Margit Hefter

Es folgte der Vortrag von Sebastian Viellechner, dem „Kräuterwastl“. Sein Sprichwort lautete Beginn: „Dumme rennen, Kluge warten, Weise gehen in den Garten“. Er hatte eine Menge selbst hergestellter Lebensmittel dabei, die er alle mit starker Mimik erklärte. Er klärte auf über das Kleingedruckte auf den Verpackungen, nichts aus Plastikflaschen zu trinken, dass viele Vitamine nur löslich sind im Zusammenhang mit Öl und Bitterstoffe sehr wichtig sind für die Verdauung. Er hätte noch Stunden gebraucht, um alles zu erzählen.

Nach einer kurzen Pause las Hildegard Kolb die Gewinner des Blumenschmuckwettbewerbs vor. Bei den Wohnhäusern: Kreitlmeier Resi, Bojuk Christa, Pertl Maria, Niedermaier Hilde und Lechner Renate. Bei den Bauernhäusern: Schlosser Grete, Künzner Lotte, Frey Anni, Westner Margot und Schober Betty und Glombitza Irmi. Sie bekamen einen Blumenstrauß ebenso wie Frau Anna Stocker für die Kategorie Hotel. Das weitere Programm für heuer ist: 2-Tagesausflug nach Meran am 28. - 29. Mai, Weidenflechtkurs am 27. April, Blick über den Gartenzaun bei Frau Löhning, Familienradltour nach Riedering zum Tag der of-

fenen Gartentür am 26. Juni und eine Fotoaktion "Mein lauschiges Garteneck".

Mit einer reichhaltigen Tombola mit Spenden von der ORO, Raiffeisenbank, Haimmerer, Stocker-Albrecht, Blumen Heidi und der Gemeinde schloss die Veranstaltung.

Text: Rosi Reck, Foto: Veronika Niedermaier



*Wir gratulieren*

Im vergangenen April konnten folgende Gemeindemitglieder einen hohen Geburtstag oder ein Ehejubiläum feiern, zu dem die Gemeindeverwaltung Rohrdorf recht herzlich gratuliert:

**80. Geburtstag**

Ludwig Zacher  
Georg Reinthaler  
Josef Knoll

Thansau  
Lauterbach  
Schaurain

**85. Geburtstag**

Therese Fortner  
Peter Fortner

Rohrdorf  
Geiging



**Goldene Hochzeit 50 Jahre**

Elisabeth und Bernhard Maurer  
Marianne und Kajetan Huber  
Anna und Johann Wohlschlager

Thansau  
Achenmühle  
Achenmühle

**Glückwünsche nach Thansau ins Seniorenheim  
St. Anna gehen an folgenden Jubilar:**

Maximilian Weinhammer zum 80. Geburtstag

Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass Jubilare, die keine Veröffentlichung in der Rohrdorf-Samerberg Zeitung wünschen, dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 16, oder unter der Telefon - Nr. 08032 - 956433 mitteilen können.

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

## Umweltmobil kommt zum Wertstoffhof Thansau

Das Umweltmobil des Landkreises kommt am **Mittwoch, 11.05.2011** in die Gemeinde Rohrdorf. Es steht von **13.00 – 14.15** Uhr am Wertstoffhof in der Ahornstraße, Thansau.

Beim Umweltmobil können grundsätzlich alle Problemabfälle aus Haushalten kostenlos abgegeben werden, wie z.B. Chemikalien, Verdünnern, Farb- und Reinigungsmittelreste, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Altmedikamente, Haushaltsbatterien, Säuren, Laugen, Ölfilter, Leuchtstoffröhren. Außerdem werden beim Umweltmobil auch gereinigte Aluminiumabfälle angenommen. Altöl wird nicht, auch nicht in Kleinmengen angenommen. Verkaufsstellen von Motorölen (auch Kaufhäuser und Supermärkte) sind gesetzlich verpflichtet, Altöle in der Menge, in der bei ihnen Frischöl gekauft wurde, kostenlos zurückzunehmen. Kfz-Batterien und Dispersionsfarben werden ebenfalls nicht angenommen. Diese Stoffe können beim gemeindlichen Wertstoffhof in Thansau entsorgt werden.

Weitere Auskünfte erteilt das Landratsamt unter den Telefonnummern 08031/392-1513, -1506 und -1512.

Übrigens: Auch für Problemabfälle gilt, dass der beste Abfall der ist, der erst gar nicht entsteht! Meiden Sie deshalb schadstoffhaltige Produkte. Bitte machen Sie von der Möglichkeit der kostenlosen Abgabe von Problemabfällen beim Umweltmobil regen Gebrauch. Helfen Sie mit, den Hausmüll zu entgiften.

Text: Landratsamt Rosenheim



### Neuer Kun-Tai-Ko Anfängerkurs

Ab 05.05.2011 startet für alle Kinder ab 7 Jahren jeweils am Donnerstag von 18.00-19.00 Uhr in der Turner-Höhl-Halle ein neuer Kun-Tai-Ko Anfängerkurs. Anmeldungen bitte unter Tel. 0162/9431473. Text: Abteilung Kun-Tai-Ko,



### Schützenausflug in die Südpfalz 13. – 15.08.2011

Die Altschützengesellschaft Rohrdorf lädt ein zu ihrem diesjährigen Vereinsausflug vom 13. – 15.8. in die Südpfalz mit folgendem Programm:

Besuch des Ingenheimer Klingbachfestes mit Bauernmarkt und Weinfest. Am Sonntag Besichtigung der Festung Schoenenbourg im Elsass, der größten zugänglichen Befestigungsanlage der Maginotlinie und am Nachmittag Stadtspaziergang in Bad Bergzabern. Bei der Rückfahrt am Montag noch Besuch in der Domstadt Speyer.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Anmeldung und Information bei Familie Kerling Tel. 5499

Text: Altschützengesellschaft Rohrdorf, Annelies Kerling

"Rolladen-Karl" Tomschi GmbH  
Seb.-Tiefenthaler-Str.17  
Ro-Thansau  
Telefon (08031) 7 99 66-3  
Telefax (08031) 7 99 66-44  
Email: Info@Rolladen-Karl.de  
Internet: www.Rolladen-Karl.de




Faltstores, Innenjalousien,  
Dollos und vieles mehr .....

Wir sind der richtige Partner für maßgeschneiderten  
Sonnenschutz und Fensterdekoration.

Besuchen Sie unsere Ausstellung!  
Wir beraten Sie gerne!

## Neuer Flächennutzungsplan der Gemeinde Rohrdorf

Erneute öffentliche Auslegung vom  
**28. April bis 31. Mai** für geänderte Teilbereiche  
in Unterapfelkam, Rohrdorf, Lauterbach und Thansau

In der letzten Sitzung am 14.04.2011 hat der Gemeinderat für folgende nach der öffentlichen Auslegung geänderte Teilbereiche in Unterapfelkam, Rohrdorf, Lauterbach und Thansau die erneute öffentliche Auslegung beschlossen (genaue Lage mit Angabe der betroffenen Flurnummern: siehe nebenstehende Grafik der Änderungsbereiche):

- Bereich der Entwicklungsflächen der Autobahn A 8 München-Salzburg und der geplanten Umgehungsstraße Rohrdorf-Nord
- Bereich des BRK-Gebäudes an der Florianstraße in Rohrdorf
- Bereich an der Angermühlstraße in Rohrdorf
- Bereich der Sonderbau-/Lagerfläche bei Unterapfelkam
- Bereich der Dorfmitte an der Schlierseestraße in Lauterbach
- Bereich der Wohnbauentwicklungsflächen südlich der Fabrikstraße in Thansau
- Bereich der gemischten bzw. Wohnbaufläche an der Mangfallstraße in Thansau

Der geänderte und ergänzte Planentwurf des Architekturbüros Wüstinger samt Begründung mit Umweltbericht, Planzeichnung und integriertem Landschaftsplan kann in der Zeit **vom 28.04.–31.05.2011** im Gemeindeamt Rohrdorf, Zimmer 15, Obergeschoss eingesehen werden.

**Während dieser Auslegungsfrist besteht nur zu den o. g. geänderten Teilbereichen die Möglichkeit, sich schriftlich zu den Änderungen zu äußern.**

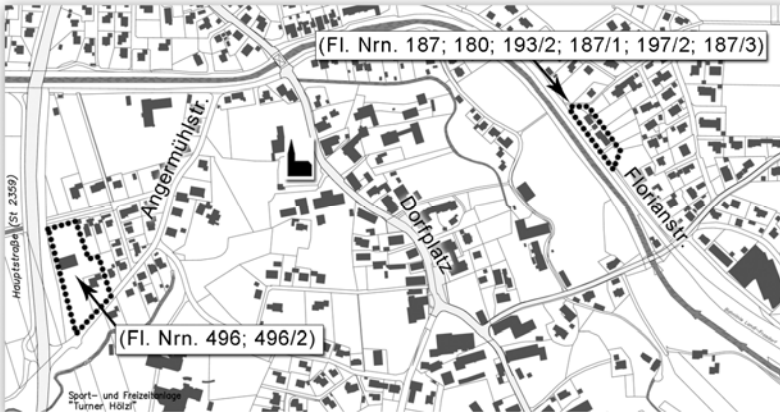
Für die übrigen Bereiche des neuen Flächennutzungsplanes wurden die vorgebrachten Äußerungen zum Entwurf vom Gemeinderat bereits in der Sitzung am 22.03.2011 abschließend behandelt und abgewogen.

Die geänderten Teilbereiche sind auch wieder im Internet unter [www.wuestinger.de/](http://www.wuestinger.de/) FNP-2010 zu finden.

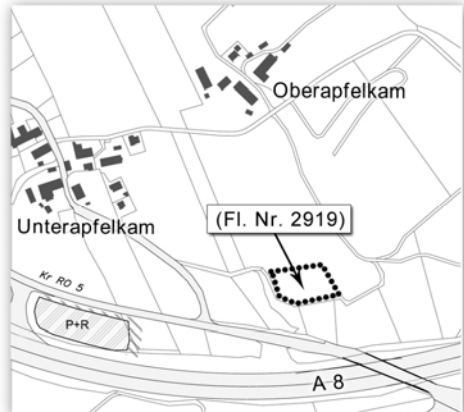
Text: Gemeinde Rohrdorf, Grafik: Architekturbüro Wüstinger

AKTUELLES AUS ROHRDORF

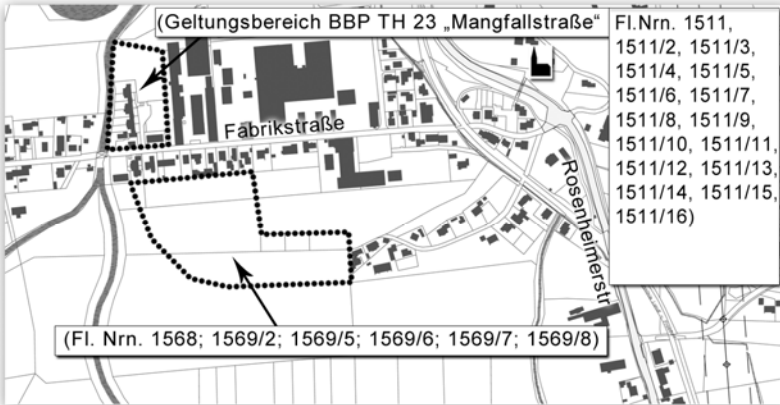
ROHRDORF



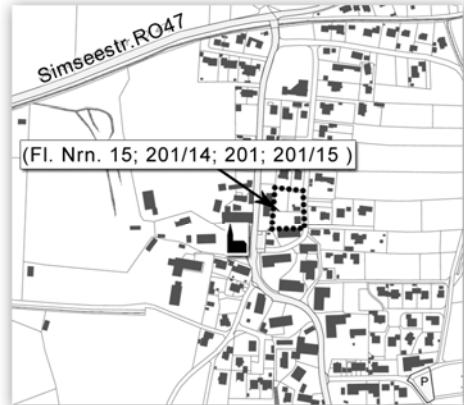
APFELKAM



THANSAU

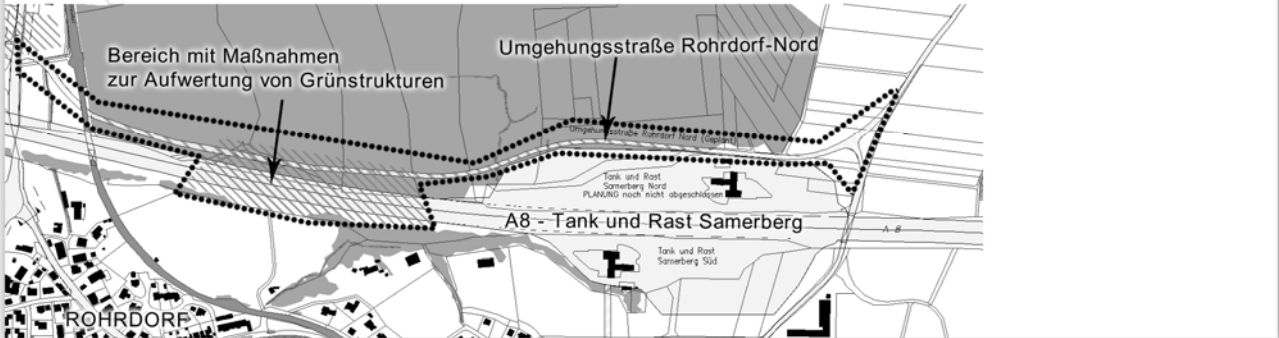


LAUTERBACH



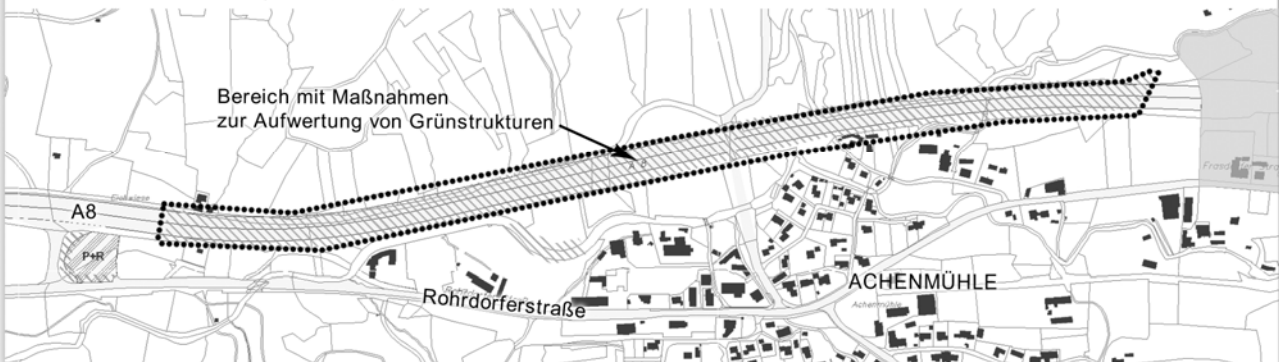
Bereich der Entwicklungsflächen - A 8 München-Salzburg und der geplanten Umgehungsstraße Rohrdorf Nord in Rohrdorf

(Fl.Nrn. 154, 158, 161, 164, 166, 167, 168, 168/8, 171/2, 173, 179/2, 209/3, 217, 217/3, 219/4, 227, 234/2, 235/2, 390, 391, 392, 393, 396, 429, 444, 445, 446, 447, 449/1, 450, 451, 452/1, 454, 457, 477, 480, 481, 1274/2, 1275, 1278, 1280, 1345, 1346, 1348 und 1678/6 der Gemarkung Höhenmoos, 218/1, 220, 1050, 1053, 1196, 1196/2, 1197, 1197/1, 1285, 1292, 1293, 1296, 1296/2, 1297, 1298, 1298/1, 1301, 1302 und 1304 der Gemarkung Rohrdorf, 649, 650 und 651 der Gemarkung Lauterbach)



Bereiche mit Maßnahmen zur Aufwertung von Grünstrukturen im Bereich der A8-Achenmühle

(Fl.Nrn. 154, 158, 161, 164, 166, 167, 168,168/8, 171/2, 173, 179/2, 209/3, 217, 217/3, 219/4, 227, 234/2, 235/2, 390, 391, 392, 393, 396, 429, 444, 445, 446, 447, 449/1, 450, 451, 452/1, 454, 457, 477, 480, 481, 1274/2, 1275, 1278, 1280, 1345, 1346, 1348 und 1678/6 der Gemarkung Höhenmoos)



## AKTUELLES AUS ROHRDORF

### Notizen aus dem Leben von Erich Rehm zum 90. Geburtstag

Herr Erich Rehm wurde 1921 in München geboren und verbrachte seine Jugendzeit in Oberbayern und im Berchtesgadener Land. An diese herrlichen Ferienzeiten erinnert er sich noch gerne zurück. Schreckliche Erinnerungen hat er dagegen an die Kriegszeit - in der er als Kanonier vier Jahre an der Ostfront war. Dort gelangte er bis an die Stadtmauer von Moskau - dann ab Ende 1944 war er an der Westfront, bis zum Rückmarsch nach Bayern. Unter wahrer „Schutzengel-Begleitung“ mit heilen Knochen und ohne jede Gefangenschaft kam er in die Nähe von München, zu Fuß sozusagen.

Bereits 1956 hat Herr Rehm, auf Altersvorsorge bedacht, Haus und Grund in Rohrdorf erworben, nachdem er sich mit aller Kraft eine Existenz aufgebaut hatte. Ganz von München nach Rohrdorf umgezogen ist die Familie Rehm dann 1971. In den Ruhestand ging Erich Rehm nach der Geschäftsübergabe an seinen Sohn 1986, seither genießt er mit seiner Frau seine schöne Heimat und die weitere Umgebung.

Herr Rehm wird von seinen Nachkommen liebevoll umhert und erlebt so glückliche Zeiten. Wenn alles so gut weitergeht, steht im nächsten Jahr das große Fest der Eisernen Hochzeit mit seiner lieben Frau Liselotte ins Haus. Erster Bürgermeister Christian Praxl gratulierte dem rüstigen Jubilar im Namen der Gemeinde Rohrdorf mit einer Urkunde und einem Präsent.

Herr Rehm möchte auf diesem Weg allen noch recht herzlich „Dankeschön“ sagen, die ihm durch Ehrung und Freundlichkeiten einen solch schönen, großartigen 90. Geburtstag bereitet haben! Und sogar die warme Frühlingssonne war all die Tage tatkräftig dabei.

Text: Familie Rehm, Foto: Gemeinde Rohrdorf



### Ludwig Zacher feierte 80. Geburtstag

Am 17. April konnte Ludwig Zacher bei strahlendem Sonnenschein seinen 80. Geburtstag im Kreise seiner Familie begehen.

1931 in Thansau geboren, blieb der Jubilar den Großteil seines Lebens der Gemeinde treu. Nach seiner Heirat im Jahr 1954 baute sich der zweifache Familienvater - und mittlerweile Groß- und Urgroßvater - mit seinen drei Geschwistern auf dem elterlichen Grundstück an der Eulenstraße ein Zuhause aus. Bis heute ist der Jubilar, der zu seinem Geburtstag auch von Pfarrer Gottfried Doll und zahlreichen Vereinsvorständen Glückwünsche entgegennehmen durfte, stark in Thansau verwurzelt. So blickt der begeisterte Schafkopfer auf eine mehr als 40jährige aktive Dienstzeit in der Freiwilligen Feuerwehr zurück, in der er heute Ehrenmitglied ist. Auch in der Organisation des Zeltverleihs engagierte er sich jahrzehntelang und trug zum Gelingen der Thansauer Dult bei. Als erfolgreicher Hasenzüchter konnte er seit 1960 mehr als ein halbes Jahrhundert lang so manchen Preis für beste Zuchtergebnisse in der Kaninchenzucht erringen und ist seit 2010 Ehrenmitglied im Verein. Zudem war er auch Mitglied im Schützenverein und ist seit 1975 Gründungsmitglied im Fischereiverein.

Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte Dritter Bürgermeister Martin Fischbacher. Text und Foto: Familie Sanden



### Vierte Kunstausstellung im Haus St. Anna

Seniorenwohnen St. Anna in Thansau lädt ein zu seiner nun schon **Vierten Kunstausstellung** mit Sabine Jahn, Sepp Kern und Toni Diwischek, die alle auch im Malerkreis Prutting vertreten sind. So verführen wieder regionale Künstler mit ihren beeindruckenden Werken jeden Betrachter zum Träumen. Die **Vernissage** findet am **Freitag, den 6.05.2011, um 19.00 Uhr** im Foyer des Hauses statt. Da die Fotos von Alt-Thansau nach wie vor großes Interesse finden, sind diese auch weiterhin im Hause zu sehen. Die Ausstellung ist von Mai 2011 bis April 2012 ganztägig geöffnet.



AKTUELLES AUS ROHRDORF

**www.autopflege-robot.de**  
**Autopflege Blitzsauber**

Robert Volkelt  
 Obere Dorfstr. 4, 83101 Rohrdorf  
 Tel: 0171 - 54 88 464



- Sie wollen Ihr Auto verkaufen oder müssen zum TÜV?
- Sie wollen saubere Polster oder öfters ein sauberes Auto?
- Sie wollen Lösungen für Probleme und Spezialreinigung?

Sie erhalten:

Professionelle optische Aufbereitung!  
 Individuelle und schonende Autowäsche!

Scheibenreinigung, Polsterpflege,  
 Lackreinigung, Politur, Oberflächenschutz, Wachsen,  
 Versiegelung, Motorwäsche

**Patenprojekt „Jugend in Arbeit“**

Schüler und Lehrlinge bekommen Unterstützung

Liebe Schüler ab der 8. Klasse, liebe Lehrlinge, meldet euch, wenn ihr Hilfe braucht!

Die ehrenamtlichen Patinnen und Paten des landkreisweiten Patenprojekts „Jugend in Arbeit“ der Rosenheimer Aktion für das Leben unterstützen seit Jahren direkt vor Ort Jugendliche bei der Berufsfindung, beim Lernen, bei Bewerbungsbemühungen und vor allem beim Aufbau von sozialen und persönlichen Kompetenzen, wie z.B. mehr Selbstvertrauen und selbstmotiviertes, strukturiertes Lernen. Im Inntal besteht eine sehr engagierte Gruppe mit derzeit 21 Patinnen und Paten in Raubling, Rohrdorf, Brannenburg, Neubeuern, Oberaudorf und Kiefersfelden, die sehr gerne „ihre“ Jugendlichen unterstützen.

Bisher wurden weit über 300 Patenschaften im Landkreis geschlossen.

Jeder, der mit seinem Paten gemeinsam sein Ziel bis zum Ende verfolgte, konnte einen Erfolg vorweisen: Schulabschluss geschafft, Lehrstelle gefunden, Übertritt an weiterführende Schulen bewältigt.

„Ich traue mich jetzt viel mehr, ich habe gar nicht gedacht, dass ich das schaffen könnte“, so äußern sich die Jugendlichen und sind froh um diese kostenfreie Unterstützung.

Wie auch letztes Jahr gab es für die Patinnen und Paten des Projektes neben verschiedenen Fortbildungen und Erfahrungsaustausch das Angebot, an einem zweitägigen Workshop zu folgenden Themen teilzunehmen:

- Aufgaben des Paten
- Jugendliche in ihrem Umfeld verstehen lernen
- Ziele, Erfolge und Misserfolge
- Wie gehe ich als Patin/Pate mit Freude und Frust um?
- Selbstmotivation im Ehrenamt
- Möglichkeiten und Grenzen im Ehrenamt
- Kommunikation mit Jugendlichen

Mit Herrn Kießling, Journalist Bayerischer Rundfunk, sowie mit Frau Friess, pädagogische Leitung der sozialtherapeutischen Einrichtung „Lichtblick“ Hasenberg, München, konnten wieder zwei hervorragende Dozenten für den Workshop gewonnen werden.

Auch außerhalb der Seminarzeiten kam es in den Kaffeepausen und abends beim Kamingsgespräch zu einem sehr intensiven und interessanten Austausch zwischen den aufgeschlossenen und sehr motivierten Teilnehmern.

Das schöne Ambiente in Wildbad Kreuth trug dazu bei, dass sich alle wohl fühlten und diesen Workshop mit vielen Anregungen und neuen Kontakten zu anderen Paten verließen.

Neuerdings bieten wir das Projekt auch für Lehrlinge an- gerne dürfen sich Lehrlinge, aber auch Betriebe im Projekt melden!

Bitte wenden Sie sich, bzw. Ihr Euch - an die Projektleitung:

Frau Huber, [uh@junge-arbeit-rosenheim.de](mailto:uh@junge-arbeit-rosenheim.de),  
 Mo - Do 8.30-15.00 Uhr

Tel: 08031-40929-15 oder 0160-91771021

Text und Foto: Junge Arbeit Rosenheim



**Senioren-  
Frühschoppen**

am

**Dienstag, 03. Mai 2011**

um 10.00 Uhr

im

**Café Sonnenschein / Haus St. Anna**

Herzlich eingeladen sind die Senioren (- 60 +)

**aus allen fünf Ortsteilen!**

Sollten Sie einen Fahrdienst benötigen,  
 melden Sie sich bitte unter: 08035 / 5317

Text: Petra Scholz-Gigler

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

## Pfarrkirche Höhenmoos renoviert

### Bericht aus der Pfarrversammlung

Das Hauptthema in der diesjährigen Pfarrversammlung in Höhenmoos war die Innenrenovierung der Pfarrkirche. Kirchenpfleger Paul Schmid, der die Arbeiten tagtäglich begleitet hat, erläuterte den Anwesenden die Baumaßnahme und deren Finanzierung. Dank der vielen großzügigen Spenden aus der ganzen Pfarrgemeinde, dem Zuschuss der Gemeinde Rohrdorf und den von der Kirchenverwaltung angesparten Rücklagen, die aus Kirchensteuermitteln stammten, konnten alle Kosten beglichen werden. Darüber hinaus berichtete der Kirchenpfleger über die im vergangenen Jahr durchgeführten Reparaturen an der Kirchenorgel und am Dach des Pfarrhauses, sowie über die Neugestaltung eines Sitzungsraums im Pfarrhaus.

Wegen der Innenrenovierung konnte die Pfarrkirche sechs Wochen nicht genutzt werden. Die Gottesdienste fanden in dieser Zeit im Haus der Vereine statt. Pfarrgemeinderatsvorsitzender Klaus Demmel dankte dafür, dass der Trachtenverein den schönen Saal zur Verfügung gestellt hat. Im Mittelpunkt seines Berichtes stand ein großes „Vergelt's Gott“ an die Adresse der ausgeschiedenen Pfarrgemeinderatsmitglieder. Besonders geehrt wurde Georg Unterseher für sein außergewöhnlich langes Engagement.

Dekan Gottfried Doll sprach unter anderem die Firmung an. Das Sakrament wird aus Termin- und Platzgründen in den drei größeren Kirchen des Pfarrverbandes gespendet. Heuer werden die Jugendlichen aus der Pfarrgemeinde Höhenmoos am Samstag, den 8. Oktober um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche von Thansau gefirmt. Die Vorbereitung hat dankenswerter Weise wieder die Katholische Landjugend übernommen. Am Ende seines Berichtes überreichte der Pfarrer an Josef Schlosser, als Anerkennung für seinen langjährigen liturgischen Dienst als Lektor, ein kleines Geschenk.

Kaplan Pater Paul rundete die Versammlung mit Bildern aus seiner Heimat Indien ab. Dazu gab er viele Informationen über das Land, dessen Geschichte und die dort lebenden Menschen mit ihren verschiedenen Kulturen und Religionen.

Text: Klaus Demmel, Foto: Resi Rieder



## Hervorragende Beurteilung des Sozialwerks Rohrdorf bei der Überprüfung durch den Medizinischen Dienst

### Jahreshauptversammlung gut besucht

Zur Jahreshauptversammlung des Sozialwerks Rohrdorf e.V. im Hotel zur Post in Rohrdorf konnte die Vorsitzende Gudrun Lohmann viele Mitglieder, unter ihnen Dekan Gottfried Doll, Ersten Bürgermeister Christian Praxl, Altbürgermeister Fritz Tischner, Ehrenvorsitzenden Theo Then und zahlreiche Gemeinderäte und Vertreter der Vereine begrüßen.

Das 37. Jahr nach Gründung des Vereins bezeichnete die Vorsitzende als ruhiges und arbeitsreiches Jahr. Sie stellte fest, dass die politischen Rahmenbedingungen jedes Jahr schwieriger werden, vor allem weil der Verwaltungsaufwand für Dokumentationen und Abrechnung immer mehr Zeit in Anspruch nimmt. Dieser Mehraufwand fließt nicht in die Berechnungen der Kranken- und Pflegekassen ein, wird also nicht vergütet. Dies ist unter anderem auch einer der Gründe für das Defizit mit dem das Sozialwerk das Jahr 2010 abgeschlossen hat. Sie dankte allen Vereinen und ganz besonders der Gemeinde Rohrdorf für die Unterstützung, die das Sozialwerk immer wieder bekommt. Bedingt durch viele Todesfälle ist die Anzahl der Mitglieder leider rückläufig. Nur noch 471 Gemeindegewerinnen und -bürger fördern durch ihren Jahresbeitrag den Verein.

In seinem Kassenbericht ging Peter Holzner auf die zeitintensiven Dokumentationsarbeiten und die Nachholung von Gehaltserhöhungen der vergangenen Jahre in 2010 ein. Dadurch entstand im Berichtsraum ein relativ hohes Defizit.

Die ausgezeichnete Arbeit der Schwestern und die aktuelle Situation auf dem Arbeitsmarkt machten diese Nachzahlung jedoch notwendig. Ohne die Unterstützung durch die Förderbeiträge der Mitglieder und die erhaltenen Spenden ist die pflegerische Arbeit in der Gemeinde nicht denkbar.

Der Kassenprüfer Herbert Wörndl stellte eine einwandfreie Kassenführung fest. Kassier und Vorstand wurden von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.

Die Einsatzleiterin gab eine Übersicht über die geleistete Arbeit der Pflegekräfte. 2010 wurden 9.136 Pflegestunden – fast 10 % mehr als im Vorjahr – geleistet, obwohl sich die Anzahl der betreuten Patienten nur um zwei auf 84 erhöht hat. Das zeigt, dass die Anzahl der täglichen Besuche und die Intensität der Pflege zugenommen haben. Über 50.000 km legten die Schwestern mit den Dienstautos zurück.

Die nur einen halben Tag zuvor angemeldete Prüfung durch den Medizinischen Dienst brachte ein erfreuliches Ergebnis. Mit einer Bewertung von 1,3 können sich die Leistungen der Mitarbeiterinnen, auch im bayernweiten Vergleich wirklich sehen lassen. Herzlichen Glückwunsch dazu! Bürgermeister Christian Praxl dankte den Vorstandsmitgliedern und den „Guten Geistern“ des Sozialwerks für



v. l. Dekan Gottfried Doll, Josef Schlosser und Klaus Demmel

AKTUELLES AUS ROHRDORF

ihren Einsatz. Sehr positiv ist auch seine Zusammenarbeit mit der Vorsitzenden Gudrun Lohmann im Vorstand des Katharinenheim e.V.

Auf Anforderung des Finanzamts wurde die Satzung um vier kurze Ergänzungen erweitert. Die Mitgliederversammlung stimmte dem einstimmig zu. Neben Dr. Wolfgang Biller, der die gute Zusammenarbeit mit den Schwestern des Sozialwerks besonders würdigte, sprach auch Dekan Gottfried Doll nur von positiven Erfahrungen bei Besuchen von Gemeindegewerksinnen und -bürgern.

Eine Erklärung in eigener Sache trug die Vorsitzende vor: Bei dem in einem offenen Brief von Franz Warter erwähnten Betreuungsverein handelt es sich **nicht** um das Sozialwerk Rohrdorf e.V. Bei Interesse bieten jedoch Sozialwerk Rohrdorf e.V. und Dr. Wolfgang Biller eine Informationsveranstaltung zum Thema „Rechtliche Betreuungen und Patientenverfügungen“ an.

Text: Marianne Keuschnig



Grabdenkmäler  
Beschriftungen  
Renovierungen  
Bildhauerarbeiten

**NATURSTEIN  
RICHTER**

Simsseestr. 136 · 83071 Stephanskirchen  
Telefon 0 80 36 / 12 39

Hinweis für Hundebesitzer

Im Gemeindegebiet Rohrdorf sind inzwischen zahlreiche Hundetoiletten aufgestellt. Viele Hundebesitzer nutzen diese Abfallbehälter bereits regelmäßig zur Entsorgung der Hinterlassenschaften ihres vierbeinigen Freundes. Doch immer wieder beschwerten sich Anwohner und Spaziergänger über die Verschmutzung von Hundekot auf privaten Grundstücken, öffentlichen Wegen, Straßen und landwirtschaftlichen Flächen.

Grundsätzlich sind alle Hundehalter **verpflichtet**, dafür zu sorgen, dass die Tiere Straßen, Gehwege, Anlagen und landwirtschaftliche Flächen **nicht** verunreinigen. Den eigenen Hund auf dem Grundstück des Nachbarn „sein Geschäft“ verrichten zu lassen, sorgt für Unmut und ist dem guten Zusammenleben nicht dienlich.

Hundekot ist nicht nur ein Ärgernis sondern stellt auch eine gefährliche Infektionsquelle für Mensch und Tier dar! Die Gemeinde Rohrdorf bittet deshalb alle Hundebesitzer die Hinterlassenschaften der Vierbeiner sorgfältig in den dafür aufgestellten Hundetoiletten bzw. Mülltonnen zu entsorgen.

Text: Gemeinde Rohrdorf

**Aus dem Archiv des  
„Achentaler Heimathauses“  
Heute: Übers Geld - Banknoten und Münzen**

Kaum ein anderes Stück Papier atmet so viel Geschichte und Geschichten. Man kann an Geld den Lauf der Zeit ablesen - ob das Kriege waren, Revolutionen oder Inflation - Geld folgte den Geschehnissen auf dem Fuß. Oder es ging ihnen sogar voraus. Die Alliierten etwa haben schon 1942 Banknoten für die später besetzten deutschen Gebiete vorbereitet. Deutschland fälschte während des Krieges massenweise englische Pfundnoten und brachte sie in Umlauf, um die britische Wirtschaft zu schädigen.

Die frühesten Geldscheine gab es im 9. Jahrhundert bei den Chinesen. Die wollten auf ihren langen Handelswegen kein Münzgeld mehr mitführen - zum einen, weil sie oft überfallen wurden, zum anderen, weil Münzgeld ja nicht gerade leicht ist. Deshalb richteten sie Wechselstuben ein, in denen die Händler Münzen gegen geschriebene Quittungen - die sogenannten Wechsel - tauschen konnten und umgekehrt. So wurden erstmals Geschäfte mit Papiergeld abgewickelt. In Deutschland werden Geldscheine seit Ende des 17. Jahrhunderts genutzt, gesetzliches Zahlungsmittel wurden sie aber erst 1910.

Text und Foto: Peter Reisner, Quelle: OVB, Andreas Zimniok



Militärgeld aus dem Bestand des Rohrdorfer Bauernhausmuseums



**VdK-Stammtisch am Montag**

Der VdK-Stammtisch findet künftig jeden ersten Montag im Monat (und nicht mehr am ersten Mittwoch) statt. Am Montag, 2. Mai, um 17 Uhr findet der VdK-Stammtisch im »Hotel zur Post« statt, zu dem auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen sind.

Wer eine Fahrgelegenheit wünscht, meldet sich bitte beim stellvertretenden Vorsitzenden Matthias Leippe, Telefon 08032/707106.

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

## Aus den Gemeinderatssitzungen

Sitzung vom 17.03.2011:

### Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für Grundstück an der Rosenheimer Straße in Thansau zurückgestellt

Die Geschwister Stocker als Eigentümer des gegenüber der Tankstelle gelegenen Grundstücks Fl. Nr. 1235 der Gemarkung Rohrdorf an der Rosenheimer Straße 45 in Thansau beantragen eine Mischgebietsbebauung mit Gewerbe- und Wohneinheiten in zwei zeitlich getrennten Bauabschnitten und die Aufstellung eines Bebauungsplanes der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch. Im ersten Bauabschnitt sind zwei Gebäude mit drei Vollgeschossen, insgesamt 30 Wohneinheiten und einem Gewebetrakt sowie einer gemeinsamen Tiefgarage für die notwendigen Stell- und Parkplätze vorgesehen. Der zweite Bauabschnitt soll in einem mittelfristigen Zeitraum umgesetzt werden und beinhaltet zwei Doppel- und acht Einfamilienhäuser.

Der Gemeinderat nahm den Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für den ersten Bauabschnitt zur Kenntnis und stellte diesen vorerst zurück. Die Verwaltung erhielt den Auftrag, zuerst mit den Antragstellern über die Umset-

zung des Programms „Bauland für Einheimische“ zu verhandeln und den Gemeinderat über das Ergebnis zu unterrichten.

### Bebauungsplanänderung für Bauvorhaben an der Frasdorfer Straße in Achenmühle und Außenbereichssatzung „Osterkam-West“ abgeschlossen

Für das Bauvorhaben der Familie Voglsinger auf den Grundstücken Fl.-Nrn. 1353 und 1353/1 der Gemarkung Höhenmoos am Stockertweg in Achenmühle konnte die öffentliche Auslegung der 3. Änderung des Bebauungsplanes HÖ 5 „Frasdorfer Straße“ im vereinfachten Verfahren abgeschlossen und die Änderung vom Gemeinderat als Satzung beschlossen werden.

Nach dem Abschluss der öffentlichen Auslegung der Außenbereichssatzung „Osterkam-West“ für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage durch Simon Lechner auf dem Grundstück Fl.-Nr. 986/2 der Gemarkung Höhenmoos, stimmte der Gemeinderat dem Satzungserlass zu.

### Rechtliche Sicherung der Zufahrtsstraße für Bauanträge an der Wöhrstraße in Thansau

Die Lichtgut-Reith GbR plant den Abbruch einer Tenne und Neubau einer Wohneinheit sowie die Nutzungsänderung einer Lagerhalle in eine Wohneinheit im Außenbereich auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1103 der Gemarkung Rohrdorf an der Wöhrstraße 20-22 in Thansau.

Da die Zufahrt über die Wöhrstraße derzeit rechtlich nicht gesichert ist (die Straße befindet sich teilweise auf privaten Grundstücksflächen), erteilte der Gemeinderat das Einvernehmen zu den Bauanträgen nicht. Die Zustimmung wurde vom Gremium aber in Aussicht gestellt, sobald die Zufahrtsstraße rechtlich gesichert ist. Die Verwaltung wurde beauftragt, mit den betroffenen Grundstückseigentümern Verhandlungen aufzunehmen, damit die Straße in das Eigentum der Gemeinde übertragen werden kann.

### Bauanträgen an der Hubertusstraße in Rohrdorf und an der Hochgernstraße in Höhenmoos zugestimmt

Christine und Reinhard Nagel möchten auf dem Grundstück Fl.-Nr. 204/6 der Gemarkung Rohrdorf an der Hubertusstraße 26 in Rohrdorf ein Einfamilienhaus mit Garage und Carport errichten.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans RO 10 „Am Neubruch“. Das Vorhaben entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplans, die Zustimmung der Nachbarn wurde von den Antragstellern eingeholt.

Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag zu und erteilte für das Vorhaben eine Genehmigungsfreistellung.

Paul Unterseher plant die Sanierung, den Umbau und die Erweiterung des bestehenden Einfamilienhauses auf dem Grundstück Fl.-Nr. 61 der Gemarkung Höhenmoos an der Hochgernstraße 2 in Höhenmoos.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans HÖ1-Alt „Höhenmoos-Süd“. Das Vor-

*... schon in dritter Generation*

**ihr zuverlässiger Partner für**

- ▀ **Neubau**
- ▀ **auch schlüsselfertig**
- ▀ **Rohbau**
- ▀ **Kellerbau**
- ▀ **Umbau-Sanierung**



Roseggerstr. 3 • 83101 Rohrdorf

Tel. 08032 - 70 76 55 • Fax 08032 - 70 76 65  
Mobil 0171 - 286 47 51 • info@schweinsteiger-bau.de

[www.schweinsteiger-bau.de](http://www.schweinsteiger-bau.de)

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

haben, dem die Nachbarn zugestimmt haben, widerspricht allerdings den Festsetzungen des Bebauungsplans hinsichtlich der überbaubaren Grundstücksflächen sowie der Dachaufbauten. Der Bauantrag sowie die dazu notwendigen Befreiungen von den Bebauungsplanfestsetzungen erhielten das gemeindliche Einvernehmen.

### **Vereinbarung für die Errichtung einer Fußgängerampel in Thansau**

Für die Fußgängerampel im Kreuzungsbereich der Rosenheimer Straße und der Fabrikstraße zwischen Lebensmittelmarkt und Seniorenheim in Thansau ist eine Vereinbarung mit dem Staatlichen Bauamt Rosenheim als Vertreter des Freistaates Bayern erforderlich.

Der Gemeinderat erteilte zum Vertragsentwurf für die Ampelanlage seine Zustimmung mit dem Zusatz, dass besonders auf eine behindertengerechte Ausführung geachtet wird.

### **Wasserhauptleitungen an der Florianstraße in Rohrdorf und in Ranhartstetten werden verlängert**

Bereits im Jahr 2002 hat der Gemeinderat der Baugenehmigung zur Errichtung eines Doppelhauses mit insgesamt vier Wohneinheiten auf dem Grundstück Fl. Nr. 191 an der Florianstraße in Rohrdorf zugestimmt. Das Bauvorhaben soll jetzt umgesetzt werden. In der Florianstraße befindet sich aber keine Hauptwasserleitung, die die Wasserversorgung für die geplante Baumaßnahme sicherstellen kann. Daher ist die Verlängerung der Hauptwasserleitung an der Georgstraße über den Fußweg zum Baugebiet „Starzberg“ mit einer Länge von rund 200 Meter notwendig.

Zur Umsetzung des Bebauungsplanes HÖ 11 „Ranhartstetten“ ist in Ranhartstetten die Verlängerung der Hauptwasserleitung um rund 90 Meter erforderlich.

Beiden Maßnahmen stimmte der Gemeinderat zu und beauftragte die Verwaltung dazu mindestens drei Angebote einzuholen und den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben. Das wirtschaftlichste Angebot erstellte dabei jeweils die Firma Schauer Bau GmbH, Rohrdorf, und beginnt in nächster Zeit mit den Bauarbeiten.

*Sitzung vom 22.03.2011:*

### **Einwände der öffentlichen Auslegung zum neuen gemeindlichen Flächennutzungsplan behandelt**

In dieser Sitzung beschäftigte sich der Gemeinderat ausschließlich mit allen während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs zum neuen Flächennutzungsplan vorgebrachten Einwänden, Anregungen und Hinweisen der Bürger und Träger öffentlicher Belange.

Dabei wurden alle schriftlichen Äußerungen einzeln behandelt und abgewogen.

Das Abwägungsergebnis wurde allen Beteiligten mittlerweile schriftlich mitgeteilt.

*Sitzung vom 14.04.2011:*

### **Erneute öffentliche Auslegung zum Flächennutzungsplan – beschränkt auf Teilbereiche**

Für alle nach der öffentlichen Auslegung geänderten Teilbereiche des neuen Flächennutzungsplanes hat der Gemeinderat eine erneute öffentliche Auslegung beschlossen (siehe Artikel auf den Seiten 22 und 23).

Allerdings sind Äußerungen während des Auslegungszeitraums (28.04.-31.05.2011) nur mehr zu den dort genannten und beschriebenen Teilbereichen möglich.

### **Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich der Mangfallstraße in Thansau**

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes TH 13 „Fabrikstraße“ für die Erweiterung der Firma Planatol an der Fabrikstraße in Thansau wurde durch das Urteil des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs vom 29.04.2009 für unwirksam erklärt. Die Firma Planatol hat für eine zukünftige Betriebserweiterung das Architekturbüro Schleburg, Rosenheim, mit einer neuen Bebauungsplanung unter Berücksichtigung der nachbarlichen Wohnbebauung beauftragt und von einem Fachbüro ein immissionsschutzrechtliches Gutachten erstellen lassen. Der Geltungsbereich des neuen Bebauungsplanes, der die Bezeichnung TH 23 „Mangfallstraße“ trägt, wird aufgeteilt in den Nutzungsbereich des allgemeinen Wohngebietes (Wohnhäuser Mangfallstraße) und Teilflächen für eine Gewerbegebietsnutzung mit genauen Emissionsvorgaben. Architekt Carl Schleburg erläuterte dem Gemeinderat die Planung. Das Gremium beschloss einstimmig, den neuen Bebauungsplan aufzustellen und billigte den Vorentwurf für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung.

Noch bis Ende Mai liegt die Planung im Rahmen der Bürgerbeteiligung im Rathaus, Zimmer 15, Obergeschoss, zur Einsichtnahme und Äußerungen auf.

### **Bebauungsplanänderung für den Bereich der Firma schattdecor als Satzung erlassen**

Abschließen konnte der Gemeinderat die 4. Änderung des Bebauungsplanes TH 10 „Am Oberfeld“ in Thansau im vereinfachten Verfahren für die geplante Dachanhebung des Zylinderhochregallagers sowie den Neubau eines Technologiezentrums der Firma schattdecor.

Die öffentliche Auslegung für das Änderungsverfahren ergab keine Bedenken und Anregungen, so dass der endgültige Satzungsbeschluss gefasst wurde.

### **Öffentliche Auslegung der Bebauungsplanänderung „Meisenstraße-Nord“**

An der Meisenstraße in Thansau plant Barbara Zanetti die Erweiterung der bestehenden Produktionshalle der Firma CPS GmbH als Lager und beantragt dazu die Änderung des Bebauungsplanes TH 12 „Meisenstraße-Nord“.

Bei der Nachbarbeteiligung im Vorfeld des Änderungsverfahrens und der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf wurden von den Anwohnern der Meisen-

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

straße Einwände gegen das Vorhaben hinsichtlich des geplanten An- und Ablieferverkehrs über die Meisenstraße vorgebracht.

Als neue Lösung für diese Problematik wurde in Abstimmung mit der Grundstückseigentümerin und der Firma CPS die Anlieferzone für die geplante Halle geändert, damit die Meisenstraße nicht mehr zum Rangieren des LKW-Verkehrs benötigt wird, sondern auf dem Firmengelände erfolgt.

Der Gemeinderat billigte mehrheitlich den geänderten Planungsentwurf für die Bebauungsplanänderung und beschloss die öffentliche Auslegung.

Die Planung liegt dazu noch bis Ende Mai im Rathaus, Zimmer 15, Obergeschoss, zur Einsichtnahme und für Äußerungen auf.

### Keine Änderung des Bebauungsplanes „Kammeranger-Nord“ in Thansau

Herr Josef Opperer beantragte 2009 für seine Grundstücke Fl. Nrn. 1229/1 und 1236 der Gemarkung Rohrdorf an der Zeisigstraße in Thansau die Änderung des Bebauungsplanes TH 08 „Kammeranger-Nord“ im vereinfachten Verfahren zur Erweiterung der Baugrenze und der Errichtung eines zweiten Einfamilienhauses. In der Sitzung am 23.07.2009 wurde der Antrag wegen der vorgebrachten Einwände der unmittelbaren Nachbarn gegen die zusätzliche Bebauung mit einem zweiten Haus zurückgestellt, bis der Antragsteller mit diesen Nachbarn eine einvernehmliche Lösung getroffen hat.

Herr Opperer beantragt die endgültige Entscheidung über seinen damaligen Antrag, da mit den Grundstücksnachbarn keine Einigung möglich ist.

Der Gemeinderat lehnte aufgrund des fehlenden Einvernehmens der von der Änderung betroffenen Nachbarn den Änderungsantrag zum Bebauungsplan ab.

### Haushaltsplan 2011 beschlossen

Ein Gesamtvolumen von rund 14,6 Millionen Euro weist der neue Haushalt der Gemeinde auf. Davon entfallen 11,9 Millionen Euro auf den Verwaltungs- und 2,7 auf den Vermögenshaushalt. Die größten Einnahmeposten im Verwaltungshaushalt sind heuer die Gewerbesteuer mit einem Ansatz von 5,1 Millionen Euro, der Anteil an der Einkommensteuer mit 2,1 Millionen Euro und die Grundsteuer B mit 581.000 Euro. Demgegenüber stehen vor allem Ausgaben für die Kreisumlage in Höhe von 2,1 Millionen Euro, die Personalkosten mit 1,5 Millionen Euro, die Gewerbesteuerumlage mit 1,1 Millionen Euro und die Personalkostenzuschüsse für die Kindergärten in Höhe von 767.000 Euro.

Im Bereich des Vermögenshaushalts sind hauptsächlich Investitionen in die gemeindliche Wasserversorgung mit insgesamt 562.000 Euro, die Fertigstellung des Kinderhausneubaus Thansau mit 633.000 Euro, der Erwerb von neuen Fahrzeugen für den Bauhof in Höhe von 220.000 Euro und die Erweiterung des Thansauer Feuerwehrhauses mit 92.000 Euro geplant.

Der neue Haushaltsplan, den der Gemeinderat einstimmig

beschloss, kann wieder ohne eine Kreditaufnahme finanziert werden.

### Zusätzliche Gruppe im neuen Haus für Kinder Thansau – Reserveräume werden ausgebaut

Die Katholische Kirchenstiftung Thansau als Träger des Hauses Heilige Familie Thansau beantragt aufgrund der Anmeldungen für das neue Kindergartenjahr 2011/2012 die Einrichtung einer sechsten Gruppe als Kleinkindgruppe und die Übernahme des Defizits für den laufenden Betrieb. Nach den aktuellen Anmeldezahlen können ohne die zusätzliche Gruppe fünf Kindergartenkinder, die einen Anspruch auf einen Kindergartenplatz haben, nicht untergebracht werden. Derzeit sind 104 Kinder für das neue Kindergartenjahr angemeldet, die dann auf drei Kindergartengruppen mit jeweils 25 Kindern, zwei Krippengruppen mit neun Kindern und einer Kleinkindgruppe mit elf Kindern aufgeteilt würden. Im neuen Haus für Kinder Thansau stehen für die Einrichtung einer weiteren Gruppe im Erdgeschoss noch Räume zur Verfügung, die ursprünglich als Reserveräume für einen späteren Ausbau geplant waren.

Der Gemeinderat stimmte dem Antrag auf Bedarfsanerkennung und der Übernahme des aus der zusätzlichen Gruppe entstehenden Defizitbetrages zu. Gleichzeitig beschloss er den Ausbau dieser Reserveräume für die sechste Gruppe.

Die Außenanlagen für den Neubau des Hauses für Kinder Thansau vergab der Gemeinderat an die Firma Michael Sattler, die bei der beschränkten Ausschreibung das wirtschaftlichste Angebot erstellt hat.

### Ingenieurleistungen für Fußgängerampel Thansau vergeben

Nachdem das Staatliche Bauamt Rosenheim die Ingenieurleistungen für die Errichtung der Fußgängerampel im Kreuzungsbereich der Rosenheimer Straße und der Fabrikstraße in Thansau aus Kapazitätsgründen nicht übernehmen kann, beauftragte der Gemeinderat das Ingenieurbüro Bichler&Klingenmeier, Bernau, mit diesen Leistungen.

Text: Gemeinde Rohrdorf

Anmeldung für 

## *Die Naturspielkinder*

in Pinswang, ab Mai

Kinder ab ca. zwei Jahren sind herzlich willkommen, einen oder zwei Vormittage mit uns zum Kinderplatz im Wald zu gehen, oder am seichten Bächlein zu spielen. Gemeinsam entdecken wir die Wunder der Natur, singen und haben dabei ganz viel Raum und Zeit für freies Spiel (Urspiel).

Wir sind zwei Mütter & Wald- und Wildnispädagoginnen und freuen uns auf den Frühling, oder auf ein ganzes Jahr mit euch in einer kleinen Gruppe von max. 8 Kindern. Weitere Informationen:

Alice Wittchow, Tel. 08032/913680

**CHRISTINE  
KAFFL.**

Werbe- und Kommunikationsgrafik

Eichenstraße 4 „In der Arche“  
83083 Riedering - Niedermoosen  
0 80 36/301 44 90

[www.christine-kaffl.de](http://www.christine-kaffl.de)



**sinnesbichler**  
studio für fotografie & webdesign

Eichenstraße 4 „In der Arche“  
83083 Riedering - Niedermoosen  
0 80 36/301 43 94

[www.sinnesbichler.de](http://www.sinnesbichler.de)

### Fernsehkoch besuchte Hotel zur Post

Der bekannte Fernsehkoch Stefan Marquard hat Anfang April das Hotel zur Post in Rohrdorf besucht. Er ist regelmäßig in Kochsendungen zu sehen, zuletzt in der „Küchenschlacht“, vorher zu sehen in „Die Kochprofis“, „Kocharena“ von VOX, „Restaurant sucht Chef“ und „Marquards Essklasse“.

Das Bild zeigt ihn mit der Seniorchefin Anna Stocker und einem Teil der Küchenmannschaft: Frank Römer, Marius Blaga, Katharina Dupier, Claudia Dörner und Jonathan Lacroix.

Text und Foto: Hotel zur Post, Rohrdorf



**WASCHDIRNDL**

echt & schön

**PETERANDERL**  
Trachten & Mode

Schulstraße 7      Lindwurmstraße 15  
83 229 Aschau      80 337 München  
Tel. 0 80 52/775      Tel. 0 89/265454

[www.trachten-peteranderl.de](http://www.trachten-peteranderl.de)





**Hotel zur Post**  
ROHRDORF  
Gasthof & Metzgerei

★★★★

Familie Albrecht-Stocker  
Dorfplatz 14  
D-83101 Rohrdorf  
Fon +49 (0)8032 - 1830  
Fax +49 (0)8032 - 5844  
[hotel@post-rohrdorf.de](mailto:hotel@post-rohrdorf.de)  
[www.post-rohrdorf.de](http://www.post-rohrdorf.de)

**Unsere Saisonkarte: Frischer Spargel + Frühlingsküche**



Aus unserer Metzgerei:  
**Jetzt wieder viele  
Grillschmankerl**

---

**Do, Fr, Sa  
frischer Fisch**

---

**Biokäse der  
Käserei Plangger**

## AKTUELLES AUS ROHRDORF

### e-bike + rad Verleih

das neue Radlgefühl

Ab Mai startet **e-bike + rad Verleih** mit zwei Verleih Stationen in **Rohrdorf** und **Sachrang**, und bietet zusammen mit dem Fahrrad Verleihsystem **Chiemgauer – Rückenwind** von additive bikes, „vom ADAC zum Gewinner des Tourismuspreises Bayern 2011 gekürt „ ein großflächiges Netz von über 15 Verleihstationen mit höchstem Qualitätsniveau.

Der **e-bike + rad Verleih** in **Sachrang** und in **Rohrdorf** bietet Mountainbike-**Pedelects** für Berg- Ambitionierte und Profis, Komfort-**Pedelects** für sportliche - und Genussradler und natürlich auch Mountainbikes und Komfort Räder ohne elektrischem Rückenwind

Ein umfangreiches Servicepaket mit vielen Extraleistungen, wie Tourenvorschläge je nach Können, sowie Hol- und Bringdienst steht mit dem **Chiemgauer Rückenwind** zur Verfügung. Mit den regionalen Gästekarten kann der Rad- und Personentransport der Chiemgau Ringbuslinie kostenfrei genutzt werden, oder die Heimreise mit der Chiemseeschiffahrt angetreten werden.

Aus den umfangreichen Leistungen, die **e-bike + rad Verleih** anbietet, sind besonders hervorzuheben:

**Sorglos Paket**, das alle wichtigen Utensilien, wie Radhelm, Radschloss, Radkarte der Umgebung, Luftpumpe, Sicherheitsweste, Regenponcho, Ersatzschlauch, Werkzeug, **voller Diebstahlschutz** (bei abgesperrtem Rad), für eine genussvolle Radtour beinhaltet.

**Extra Ladestationen** stehen in der Region Chiemgau für additiv-**Pedelects** und weiteren e-bikes an einigen Hütten und Gasthäusern zur Verfügung Hier kann dann beim Kaiserschmarrn und beim Austauschen von Radlerlatein auch die Energie von den Rad Akkus aufgetankt werden.

**Schnitzeljagden**, zur Motivation der Unentschlossenen, sind für einige Touren vorgesehen, die Belohnung gibt's dann am Ende der Tour.

**Pedelects**, stehen auch für größere Gruppen bei vorheriger Anmeldung zur Verfügung

Einmal mehr Kraft bringt die elektrische Hilfe der e-bikes vom **Chiemgauer – Rückenwind** zusätzlich, ohne dass die Wadln brennen. Ob gemütlich, schnell, im Flachen oder im Steilen, 4 Fahrstufen sind einstellbar, zusätzlich zur 8 bzw 27 Gang Schaltung . Für ambitionierte Mountainbiker, Genussradler, Radwanderer, für jeden bringt das e-bike ein neues Fahrerlebnis

Die Mietpreise liegen je nach Pedelect zwischen 23 und 29 Euro, zusätzlich werden günstige Mietpreise für Verlängerungstag und 3 Tagespauschale angeboten.

Der eingebaute elektrische Rückenwind  
das neue Radlgefühl

**Pedelects** sind e-bikes mit Trittkraftunterstützung

## Chiemgauer-Rückenwind

### e - bike+rad Verleih



**83101 Rohrdorf**  
Ranhartstetten 6 • Tel. +49 (0) 8032 189377  
[j.adamek@hotmail.de](mailto:j.adamek@hotmail.de)

**83229 Sachrang**  
Dorfstraße 14 • Tel. +49 (0) 8057 - 1013  
[sander.sachrang@web.de](mailto:sander.sachrang@web.de)

## Natürlich!

vorbei schau • rein schau • wohlfühlen

**Einladung zum**  
**Tag der offenen Tür**  
Fr 13.05.2011 • 13-19 Uhr



**naur**  
friseur

**NATURFRiseur**  
natürlich für Haut & Haar  
**Silvia Wörndl**  
Tel: 08032 / 97 99 428



**Kosmetika**  
... mehr als nur Kosmetik

**BIO- & NATURKOSMETIK**  
... mehr als nur Kosmetik  
**Kathrin Wiesholzer**  
Tel: 08032 / 98 78 95



**NATURHEILPRAXIS**  
SAMERBERG

**NATURHEILKUNDE**  
natürlich gesund!  
**Sabine Schöpf-Wagner**  
Tel: 08032 / 98 79 187

**verwöhnen • informieren • ausprobieren – kostenlos!**  
Nägel lackieren, Augenbehandlung, Kopfmassagen, Bewertung Ihrer Blutqualität uvm.

Wir freuen uns auf Sie! Fürs leibliche Wohl ist gesorgt!  
**Samerstraße 4, 83122 Samerberg**



AKTUELLES VOM SAMERBERG

**Jugendtreff  
Samerberg**



**Cocktails-shaken für  
Anfänger und Fortgeschrittene**



Der Jugendtreff Samerberg bietet im Mai einen mehrtägigen Kurs an, in dem interessierte Jugendliche lernen können, wie man leckere alkoholfreie Cocktails mixen kann.

Los geht's am 11. Mai. Am ersten Termin erfahren die Teilnehmer allgemeines über Cocktails und deren Zubereitung. Wie heißen die Utensilien, mit denen man mischt und welche

Zutaten kann man verwenden? Die ersten Versuche werden gemacht. Vielleicht wird mit etwas Anfängerglück ja einen neue schmackhafte Kreation erfunden.

Beim nächsten Termin ist ein Profi-Barkeeper vor Ort, der den Teilnehmern alle Kniffs und Tricks beibringt. Es werden die alkoholfreien Cocktails gemischt, die auch in den Clubs und Discos verkauft werden.

Als Abschluss können alle Teilnehmer noch einmal einen Abend lang üben. Eventuell werden noch andere, schwierigere Rezepte getestet.

Am Ende des Kurses sollte jeder Teilnehmer mindestens einen leckeren Cocktail selbst zubereiten können. Außerdem hat jeder Teilnehmer die Chance nach dem Kurs beim SansiBar Team des Treffs einzusteigen. Die SansiBar wird des öfteren bei Dorffesten am Samerberg und anderswo aufgebaut und die Jugendlichen shaken selbst alkoholfreie Cocktails und kümmern sich um die Bar.

**Viele Bands – Viele Besucher**

Das ‚Schluß mit'm red'n'-Musikfestival im Jugendtreff Samerberg lud ein zu einem Konzertabend mit akustischer Musik. Vertont von sechs Bands aus dem Landkreis.

Knappe 100 Besucher sorgten dafür, dass der kleine Jugendtreff am Samerberg so voll war wie noch nie. Mit Spannung erwarteten sie die ‚Unplugged'-Auftritte der Bands. Fast alle Formationen hatten in mehreren Bandproben extra ihre ansonsten eher rockigen Lieder umgeschrieben, um sie an diesem Abend mit akustischen Instrumenten vortragen zu können. Benutzt wurden also nur Western Gitarren, Bass, Percussion und ein reduziertes Schlagzeug.

Nach längerer Live-Pause fanden die Rock'n Reggae Musiker von ‚Clubstas' den Weg auf die Samerberger Bühne und begeisterten mit bayrischen Texten. ‚Red Bricks' aus Rosenheim spielten souverän ihre sehr rockigen Songs auf den Akustik-Gitarren. Die Nußdorfer ‚Shameless Nameless' zeigten teilweise eigene und gecoverte Stücke mit Unterstützung einer Geige. ‚Chrome' vom Samerberg wussten als Lokalhelden das Publikum mit ihren abwechslungsreichen Eigenkompositionen zu begeistern. Auch ‚Project 91' mit ihren vier Sängerinnen und ‚Sunset Supernova' überzeugten mit ihrem Auftritt.



<p><b>Augenoptik</b></p>	<p><b>Ihre Augenoptiker aus Stephanskirchen, jederzeit für Sie erreichbar</b></p>	<p><b>Unser Angebot</b></p>
<p><b>am Schloßberg</b></p>	<p>Sie finden uns direkt am Schloßberg in Stephanskirchen, genau vor dem neuen Rathaus. Gerne akzeptieren wir auch Chiemgauer!</p>	<p>für alle Leser der Rohrdorf-Samerberg Zeitung</p>
<p><b>Geschäft:</b> Salzburger Straße 19 83071 Stephanskirchen Telefon: 08031-12416</p> <p><b>Privat:</b> Hammererweg 61 83071 Stephanskirchen Telefon: 08036-306732</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div data-bbox="427 1841 660 2128">  <p><b>Regina Kießler</b> staatl. gepr. Augenoptikerin und Augenoptikermeisterin</p> </div> <div data-bbox="660 1841 935 2128"> <p><b>Armin Kießler</b> staatl. gepr. Augenoptiker und Augenoptikermeister</p>  </div> </div>	<p><b>10% Rabatt*</b></p> <p>bei Ihrem nächsten Einkauf bei uns (gegen Vorlage dieser Anzeige). Kostenlose Parkplätze direkt vor der Kirche oder beim Rathaus.</p> <p><small>* gilt nicht für bereits reduzierte Ware oder Komplettpreisangebote!</small></p>

## AKTUELLES VOM SAMERBERG



## Theaterflöhe starten wieder durch

Du bist zwischen 8 und 16 Jahre alt? Hast Spass daran in andere Rollen zu schlüpfen und viel Neues übers Theater spielen zu erfahren? Möchtest gemeinsam mit anderen Theaterspielen und jede Menge Spass haben? Dann bist Du bei uns genau richtig! Unter der Leitung von Maria Braun starten die Theaterflöhe nach 2 jähriger Pause wieder voll durch! Mitmachen kann jeder der sich fürs Theaterspielen interessiert! **Proben sind immer Donnerstags von 18:30 Uhr – 20:00 Uhr in der Samerberger Halle beim Bühneneingang! Das erste Treffen findet am 12. Mai 2011 statt.**

Für alle über 16 Jahre gibt's etwas Neues: **Das Jugendtheater** – Es findet gleich im Anschluss an die Proben des Kindertheaters von 20:00 Uhr bis 21:00 Uhr statt! Hier lernst Du wie Du sicherer im Auftreten vor Gruppen wirst und wir bearbeiten interessante Stücke und Themen, die Dich interessieren! Was dabei heraus kommt liegt also ganz in Deiner Hand! Neugierig geworden? Dann schau doch einfach gleich am 12. Mai 2011 vorbei!

Du willst mehr wissen? Melde Dich einfach telefonisch unter der 8114 bei Maria!

## Große Ehrung für Kommandant Hans Huber Jahresversammlung der Feuerwehr Steinkirchen

Die 136. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Steinkirchen begann mit einem Gottesdienst mit Pfarrer Gottfried Doll und Diakon Günter Schmitzberger. In der Versammlung berichteten Vorstand Christoph Heibler, Schriftführer Martin Huber, Kommandant Hans Huber, Kreisbrandrat Sebastian Ruhsamer und Kreisbrandinspektor Peter Moser über das abgelaufene Vereinsjahr. Die größte Freude war das neue Auto, das mit Unterstützung der Gemeinde angeschafft werden konnte.

Zur Einweihung des neuen Feuerwehrhauses in Törwang überbrachten die Wehren von Steinkirchen und Roßholzen ein gemeinsames Geschenk. Der Jahresausflug führte ins Erzgebirge. Das erstmalige Stadtfest in Esbaum war ein großer Erfolg und soll wiederholt werden, so Vorstand Heibler.

Die Einsatzvielfalt reichte vom Keller-Auspumpen über Unfall-Rettungsmaßnahmen bis zu einer Personen-Rettung mit der Drehleiter im Altenheim. Leider gab es auch einen unnötigen Einsatz, weil sich vermutlich ein Nachbar über ein Gartenfeuer geärgert hatte.

„Die Temperaturmessung in Heustöcken muss nicht nur durchgeführt, sondern auch protokolliert werden, sonst zahlt die Versicherung nicht!“ mahnte Kommandant Huber. Er tadelte auch ein unangemeldetes Daxenfeuer.

Es gab 38 Übungen, 18 Schulungen für Atemschutzträger

und 10 für Maschinisten, zwei Gruppen erwarben das Leistungsabzeichen THL (Technische Hilfeleistung). Bei der zweitägigen K-Übung des Leistungszuges Hochwasser in Flintsbach war das Wetter mit Kälte und extremen Regen „originalgetreu“, so Huber, auch die Nächtigung in nassen Zelten. Die integrierte Leitstelle ist angelaufen, KBR Ruhsamer wies darauf hin, dass nicht die nächste, sondern die schnellste Bereitschaft angefordert werden muss: „Gesetzliche Vorgabe!“ Die Geräte für den Digitalfunk habe er ausprobiert. „Die Qualität ist super!“, sagte Ruhsamer.

Zum Schluß nahm Kreisbrandrat Sebastian Ruhsamer zusammen mit Kreisbrandinspektor Peter Moser die Ehrung von Kommandant und Kreisbrandmeister Hans Huber für 40jährige Mitgliedschaft vor. „Mit 17 Jahren hast Du das 1. Leistungsabzeichen gemacht, seit 1984 bist Du 1. Kommandant, 27 Jahre lang! Der Ausbildungsstand hatte bei Dir immer ein hohes Niveau. Dein großer Erfolg ist der Bau des Feuerwehrhauses ausschließlich in Eigenleistung. Durch Deine guten Kontakte konntest Du immer die beste Ausrüstung verschaffen, Du hattest einen Instinkt für das gute Neue, jüngstes Beispiel das neue Auto!“

Ruhsamer überreichte das Ehrenzeichen und eine Urkunde des Freistaates Bayern von Innenminister Hans-Joachim Herrmann, ferner gab es einen großen Zinnteller mit Wappen von der Kreisbrandinspektion des Landkreises Rosenheim – und nicht zuletzt einen wohlbestückten Geschenkkorb.



Kreisbrandrat Wast Ruhsamer überreichte die Ehrenurkunde an Kreisbrandmeister Hans Huber; Glückwünsche kamen auch von Kreisbrandinspektor Peter Moser (von links)

**Redaktionsschluss für redaktionelle**

**Beiträge im Juni:**

**Sonntag, 15. Mai 2011**

**rsz@rohrdorf.de**

**rsz@samerberg.de**

AKTUELLES VOM SAMERBERG

**Lohnender Nebenverdienst!**

Haben Sie Sonntag vormittags ca. 1-2 Std. Zeit?  
Dann werden Sie Zusteller der größten, deutschen Sonntagszeitungen

**BILD am SONNTAG und WELT am SONNTAG.**

**Fester Kundenstamm - Super Prämien für Neuleser.**  
Wir suchen noch zuverlässige Zusteller für folgendes Gebiet:

**Samerberg**

Bewerbungen für andere Orte ebenfalls erbeten.  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf und informieren Sie gerne!

**PRESSE - VERTRIEB - LIEBIG GmbH**

Johann-Wipper-Straße 1 • 83059 Kolbermoor  
Telefon 0 80 31/95 05 34 • Mobil 01 51/14 81 12 14 • Herr Lotterer

**Älteste Alpächter  
verlassen den Samerberg**

Seit dem Jahr 1958 sind die Familien Kern, Straßer und Wolff Alpächter der Weyreralm an der Hochries. Else Kern, Traudl Straßer und Elfriede Wolff waren zwischen 18 und 25 Jahre alt, als sie die Alm damals vom Almbauern Josef Huber und seiner Frau Resi aus Kohlgrub pachteten. In den ersten beiden Jahrzehnten wurde die Weyreralm im Sommer noch mit Milchkühen bestoßen, verschiedene Sennerinnen übernahmen das Buttern und Käsen. Die Pächter kümmerten sich um den Erhalt des Gebäudes - um Reparaturen wie sie auf einer Alm immer in Fülle anfallen.

Ende der siebziger Jahren wechselte der Almbesitzer. Aus Josef und Resi Huber wurden Franz und Hilde Daxlberger und inzwischen Franz (jun.) und Manuela Daxlberger - die Pächter blieben bis heute dieselben.

„Als wir als junge Mädels auf die Weyreralm gekommen sind, hätten wir uns nie träumen lassen, dass daraus so eine lange Zeit wird. In manchen Jahren waren wir öfter auf der Weyrer als daheim.“

Nach nun 53 Jahren endet der Pachtvertrag Ende April und die ältesten Alpächter verlassen den Samerberg. Mit einem „Vergelt's Gott“ sagen sie Danke.

Die Weyreralm-Pächter

Foto: Andreas Strauß, Text: Andrea Strauß



**Die Schützengesellschaft Roßholzen  
beendet ihre Schießsaison.**

Schützenmeisterin Traudi Schober gab bei der Preisverteilung beim Badwirt die Ergebnisse bekannt. Bester Schütze bei der Jahreswertung war Wolfgang Maurer vor Sebastian Wörndl und Klaus Wörndl. Beim Endschießen erreichte Regina Pelzer den ersten Platz. Zweiter wurde Sebastian Wörndl und den dritten Platz erreichte Bartholomäus Mayer. Die Schützenscheibe gewann Wolfgang Maurer.



**Jugendversammlung**

**Zu einer Versammlung aller Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren lud die Gemeinde Samerberg. Ganz nach dem Motto: ‚Mitreden, Bescheid wissen, Mitbestimmen‘ wurde über aktuelle Themen diskutiert. Auch die beiden neuen Jugendbeauftragten Annemarie Braun und Markus Schober fanden Zeit sich vorzustellen.**

Wenn auch nur ein kleiner Teil der über 170 Jugendlichen vom Samerberg der Einladung des Bürgermeisters Georg Huber folgte und bei der Versammlung im Badwirt dabei war - die Anwesenden hatten gute Ideen und sinnvolle Vorschläge, wie man das Gemeindeleben verbessern könnte.

Zu allen Wünschen und Themen, die die Jugendlichen vorbrachten, bezog Bürgermeister und Jugendbeauftragte Stellung. Christian Bauer und Vroni Heibler vom Jugendtreff übernahmen als Moderatoren die Vermittlerposition. Die wichtigsten Themen waren langsame Internetverbindungen - besonders in den Außenbereichen - und das Törwanger Schwimmbad. Beim Thema Internet konnte Huber nur auf Probleme mit Anbietern hinweisen, auf die die Gemeinde keinen Einfluss hat. Leerrohre sind mit dem Kanal verlegt worden - wann diese jedoch mit Internetkabeln gefüllt werden kann die Gemeinde nicht beeinflussen. Viele Vorschläge zum Schwimmbad wurden von den Gemeindevertretern aufgenommen. Ein AK Schwimmbad wurde gegründet. Die interessierten Jugendlichen machen sich nun konkrete Gedanken, was sie zum Außengelände beitragen können, wie z.B. eine Lagerfeuerstelle und Sitzgelegenheiten.

Weitere Themen waren: Jugendfahrten, Buszeiten, Bolzplatz in Grainbach und ein Fischweiher nur für Jugendliche.

## AKTUELLES VOM SAMERBERG

## Spannender Titelkampf am Samerberg Die Kartenspieler vom Berggasthof Duftbräu gewinnen die 14. Auflage der Samerberger Wattmeisterschaft

Bereits die Anmeldung zur traditionellen Samerberger Wattmeisterschaft von 14 Teams mit je 6 Spielern versprach wieder eine Menge Spannung von der ersten Auslosung bis zum Finale. Das bereits seit 1991 ins Leben gerufene Kräfteressen der Samerberger Kartenfreunde konnte sich nun im 20. Jahr über ein rekordverdächtiges Starterfeld freuen. Da fast bei jeder Mannschaft auch der eine oder andere Ersatzmann aushelfen musste, waren knapp 100 Teilnehmer über das 4 Wochen andauernde Turnier am Kartentisch.

Mit Beginn der Fastenzeit wurde gleich die erste Runde mit Hin- und Rückspiel ausgetragen. Bereits in der ersten Runde konnte es bei der einen oder anderen Partie gar nicht enger zugehen. So musste bei der Begegnung zwischen Badwirt und Schinkensepp sogar die Verlängerung herhalten, um einen Sieger zu ermitteln. Da sich die 7 Sieger sowie der beste Verlierer fürs Viertelfinale qualifizieren konnten, schafften es beide Mannschaften in die nächste Runde. Dort landeten Sie im Lostopf mit der Musikkapelle, den Gebirgsschützen, Gasthof Maurer, Parkstüberl, Trachtenverein Grainbach und dem Stammtisch vom Titelverteidiger Berggasthof Duftbräu. Wo in der ersten Runde noch ein paar Überraschungen für Gesprächsstoff sorgten, schafften nun alle Favoriten den Sprung unter die letzten 4. In den Halbfinals kam es zum Aufeinandertreffen zwischen Duftbräu und Badwirt, wo sich das Team Duftbräu mit 33 zu 27 gegen einen starken Gegner vom Badwirt durchsetzen konnte. In der anderen Partie behielt der Stammtisch vom „Hampa“ Gasthof Maurer mit nur einem Spiel Vorsprung



oben links Sepp Braun, Sebastian Stuffer, Christoph Auer  
unten links Irger Michael, Markus Wallner, Matthäus Wallner

die Oberhand gegen die Kartler vom Schinkensepp. Das Finale zwischen Hampa und Duftbräu war nun an Spannung und Spielwitz kaum zu übertreffen. Wo sich im Hinspiel beim Duftbräu noch die Spieler vom Hampa mit 17 zu 13 einen kleinen Vorsprung erwarten konnten, gings dann im Rückspiel in Grainbach nochmal richtig zur Sache. Am Anfang sah es ganz nach einem Sieg vom Stammtisch Hampa aus, doch die Spieler vom Duftbräu konnten sich in der Schlussphase nochmal zusammenreißen und holten im letzten von insgesamt 240 Spielen den entscheidenden Punkt zum 18 zu 12 Rückspielsieg. Somit hieß der erneute Sieger Team Duftbräu und zog nun mit insgesamt 5 Meisterschaften mit dem zuvor alleinigen Rekordsieger Gasthof Maurer gleich. Im kleinen Finale konnten sich die Watter vom Schinkensepp für die Erstrundenniederlage gegen den Stammtisch vom Badwirt revanchieren.

**Die weiteren Platzierungen:** 5. Gebirgsschützen; 6. Parkstüberl; 7. Trachtenverein Grainbach; 8. Musikkapelle; 9. K + V Törwang – Grainbach; 10. Team Bauerngolf; 11. Burschenverein; 12. Moorbadstüberl; 13. Dandlbergalm; 14. Team Raiffeisen

**Beste Einzelpartie:** Wiesholzer Peter und Christian Irger vom „Hampa

**Beste Spielerin:** Nicole Heibler vom Schinkensepp

**Unglücklichste Spieler:** Tobias Prankl und Staber Miche, Trostpreis = ein Wochenende für Zwei

Erwähnenswertes: Sebastian Stuffer „Erlei“ vom Team Duftbräu darf sich nun in 2011 nach dem Sieg der Wattmeisterschaft und dem 1. Platz beim Preisschafkopfen der Veteranen, Watt- und Schafkopfmeister nennen, wer weiß vielleicht kommt ja noch der eine oder andere Titel hinzu.

Die Spielleitung um Michael Irger und Markus Wallner bedankt sich bei allen Kartlern und Wirten für die fairen und überaus lustigen Wochen und würde sich über eine erneut rege Beteiligung im Jahr 2013 zu den 15. Titelkämpfen sehr freuen.



von links oben: Moser Gidi (Musikkapelle), Huber Michael (K+V Törwang-Grainbach), Huber Franz (Raiffeisenbank), Hagei (Schinkensepp), Schober Michael (Dandlbergalm), Auer Christopf (Duftbräu), Irger Christian (Gasthof Maurer),

unten links: Matthias vom Burschenverein, Spöck Sophie (Bauerngolf), Astner Michael (Gebirgsschützen), Bella vom Moorbadstüberl und Schober Anton (Badwirt)-

nicht im Bild sind Parkstüberl und Trachtenverein Grainbach

## AKTUELLES VOM SAMERBERG



Lesung und Gespräch  
mit  
**Christian Lorenz Müller**  
  
Donnerstag, 26. Mai 2011  
19:30 Uhr  
in der  
Bücherei in der Alten Schmiede

### Aus dem Samerberger Gemeinderat Nach Bürgeranhörung ortsverträgliche Lösungen Konzepte über Grainbacher Kräuterstraße und Eßbaum beraten

Mit zwei Bauleitplanverfahren hat sich der Samerberger Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung beschäftigt. Zum einen stellte Planer Max Wüstinger das Bebauungskonzept für einen Änderungsantrag des Bebauungsplans Grainbach-Kräuterstraße vor, Planer Wolf Steinert erläuterte den Entwurf für einen neuen Flächennutzungsplan in Eßbaum. In beiden Fällen hatten bereits im Vorfeld Bürgeranhörungen stattgefunden.

Hintergrund der Planungen an der Kräuterstraße ist die Suche nach einer geeigneten Nachnutzung für das freigewordene Areal der Firma Sattlberger. Nach dem Willen der Antragsteller sollen auf dem 5000 Quadratmeter großen Gebiet vier Einfamilienhäuser und ein kleiner Anbau an das bestehende Haupthaus entstehen.

Bei einer Bürger- und Anliegerversammlung war bereits über den Stand der Planungen informiert worden. Der Gemeinderat will den Forderungen der Anlieger nachkommen und legt Wert auf eine ländlich strukturierte Planung mit einer möglichst geringen Zahl an zusätzlichen Wohneinheiten, also einer ortsplanerisch verträglichen Lösung. Im Grundsatz stimmte das Gremium dem Konzept zu.

Auch die Beplanung des Ortsteils Eßbaum war Gegenstand einer Anliegerversammlung. Planer Wolf Steinert und Bürgermeister Georg Huber informierten über die Voruntersuchung, die bereits mit dem Landratsamt abgestimmt wurde. Bei einer Flächennutzungsplanänderung soll die rechtliche Grundlage für spätere Bebauungspläne geschaffen werden. Im Detail geht es um Baurechte für einheimische Bürger am östlichen Ende des Lärchenwegs und am westlichen Ortseingang.

Der Gemeinderat billigte den vorgelegten Entwurf. Beschlossen hat der Gemeinderat, die Brücke über den Eßbaumbach in der Ortsmitte zu erneuern; die Verwaltung wurde beauftragt, die Ausschreibung durchzuführen. Außerdem beschloss der Gemeinderat, die Ortsdurchfahrten in Hundham und Schilding im Zuge des zweiten Bauabschnitts der Kanalbaumaßnahmen mit kompletten Asphaltdecken zu versehen.

Die Entscheidung über eine Teerung der Straße zum Dandlberg wurde vom Gemeinderat noch zurückgestellt, bis eine Zusage der Anlieger zu einer Kostenbeteiligung vorliegt. Zugestimmt hat der Gemeinderat dem Bauantrag von Sepp und Sophie Spöck, Grainbach, zur Nutzungsänderung des bestehenden Kuhstalls in ein „Schlechtwetter Programm Bauerngolf“.

Zur Auflage machte man allerdings, dass keine Spielhallenartigen Geräte, Glücksspiele oder Spielautomaten aufgestellt werden dürfen. Auch der Ausschank von Alkohol ist nicht gestattet.

Nachdem der Unimog des Gemeindebauhofs, der im 1996 angeschafft wurde, nicht mehr den Anforderungen entspricht, wurde über eine Neuanschaffung eines Bauhoffahrzeuges diskutiert. Hier wurden verschiedene Varianten beraten. Bis zur nächsten Sitzung sollen noch weitere Informationen und Angebote eingeholt werden.

### Schloss dient als Probenort

Am Freitag, den 11.3.2011 begann für die Jugendkapelle Samerberg ein anstrengendes Probenwochenende.

Musiziert wurde im schönen Schloss (Schullandheim) Maxhofen bei Bruckmühl.

Trotz langer und anstrengender Probenarbeit kamen die Freizeitaktivitäten nicht zu kurz. So sprangen einige in den noch kalten Schlossweiher, um den Kopf frei zu bekommen. Andere tobten sich bei einem Fußballspiel gehörig aus.

Am Sonntag ging ein wunderbares Probenwochenende zu Ende und ihre Dirigentin Conny Lechner bedankte sich bei allen für die tolle und konzentrierte Probenarbeit, sowie bei Sebastian Denzler, der sie tatkräftig unterstützte.

Alle waren sich einig, dass Wochenende so schnell nicht zu vergessen und man freut sich schon wieder darauf, wenn es das nächste Mal heißt:

„Die Jugendkapelle Samerberg fährt auf ein Probenwochenende“



## AKTUELLES VOM SAMERBERG

### Forellendiebstahl am Samerberg Zeugen gesucht

Mehrfach in den letzten 14 Tagen wurden aus einem Fischweiher unterhalb von Törwang auf dem Samerberg erhebliche Mengen an Fischen entwendet. Zugleich wurde die Umzäunung beschädigt. Der Forellendiebstahl ist bereits bei der Polizei gemeldet ist, der Besitzer hat für die Aufklärung des Falles eine Belohnung von 200 Euro zur Verfügung gestellt. Nähere Informationen gibt es bei Werner Sahn, Telefon 08034-2490.

### Segnung der Probenräume Grainbacher Trachtler haben im Feuerwehrhaus ein neues Zuhause gefunden



Das Vereinshaus von Grainbach am Tag der Segnung

Ein neues Zuhause haben die Kinder, Jugendlichen und Aktiven des Trachtenvereins Hochries-Samerberg in Grainbach gefunden. Mit Unterstützung der Gemeinde Samerberg und der örtlichen Feuerwehr konnte im ersten Stock des Feuerwehrhauses ein Probenraum hergerichtet werden, der nach vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden und dank großzügiger Gönner und Spender nunmehr fertig gestellt und eingeweiht werden konnte. Die kirchliche Segnung der verschiedenen Proben- und Lagerräumlichkeiten nahmen Diakon Günter Schmitzberger sowie Bläser aus den Reihen der Musikkapelle Samerberg vor. Zweiter Vorstand Christi-



an Bauer hatte allen guten Grund, sich auch namens des beruflich verhinderten 1. Vorstandes Fred Wiesholzer bei der großen Zahl der Mithelferinnen und Mithelfer mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“ für ihren Einsatz zu bedanken. Glückwünsche für die mit viel Holz und mit sichtbarem Handwerksgeschick erstellten Räume und Ausstattungen gab es von Bürgermeister Georg Huber. Er dankte für die Solidarität zwischen Feuerwehr und Trachtenverein und übergab ein Gemeindewappen als Geschenk. Brot und Salz als Symbol für Wohlergehen, Sesshaftigkeit und Gemeinschaft übergab im Auftrag von Gauvorstand Peter Eicher vom Gauverband I Barthl Hollinger als Gebietsvertreter vom Gebiet Simssee. Unter den Gästen, die nach der Segnung noch gemütlich zur gemeinsamen Brotzeit am Vereinshaus beisammen saßen, gehörte auch eine Delegation des Patenvereins von Riedering. Fotos: Hötzelberger



Nach der Segnung von links: Bgm. Georg Huber, Diakon Günter Schmitzberger, 2. Vorstand Christian Bauer und Gebietsvertreter Bartholomäus Hollinger

### Offizielle Anerkennung als Pfarrverband

Bei der diesjährigen Pfarrversammlung des Pfarrverbandes Rohrdorf/Samerberg, am 09. April 2011 beim Entenwirt in Törwang, berichtete Maria Staber, Vorsitzende des Samerberger Pfarrgemeinderates, dass ab 01. Mai 2011 der Pfarrverband Rohrdorf-Samerberg offiziell bestätigt wird. Während der Versammlung berichteten die verschiedenen Gremien über ihre Tätigkeiten auf dem Samerberg. Besonders die Landjugend präsentierte sehr anschaulich ihren Tätigkeitsbericht. Von der Versammlung wurden sie für ihre erfolgreiche Arbeit sehr gelobt und zu ihrem 60-jährigen Bestehen, vom damaligen Gründungsmitglied Michael Huber, beglückwünscht. Dekan Gottfried Doll und Diakon Günter Schmitzberger ließen ebenfalls das ereignisreiche letzte Jahr, teils mit interessanten Bildern, Revue passieren. Einhellige Meinung war, dass sich die Ängste und Befürchtungen der Samerberger wegen des Pfarrverbandes nicht bestätigt haben und sich alle wohl aufgehoben fühlen. Am Ende der Versammlung wurden die Eheleute Katharina und Michael Maurer, nach 26 Jahren Mesnertätigkeit in Roßholzen mit viel Lob und Dank in den wohlverdienten

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Ruhestand entlassen. Dankenswerter Weise bleibt die Messerei in den Händen der Familie Maurer, denn Gertraud Maurer, die Schwiegertochter des Hauses, hat nahtlos dieses Amt übernommen.

Maria Staber beendete die Pfarrversammlung mit einem herzlichen Vergelt's Gott an alle Anwesenden für die hervorragende Zusammenarbeit und lud zum Einkauf von Waren aus dem fairen Welthandel ein.



Diakon Günter Schmitzberger (links) mit dem Ehepaar Maurer und Dekan Gottfried Doll (rechts)

**Heide Sommer und Wally Bauer in Jahreshauptversammlung verabschiedet**  
**Förderverein für Samerberger Kinder und Jugendliche**

Im Mittelpunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Jägerhäusl“ in Holzmann stand die Verabschiedung der zwei langjährigen Vorstandsmitglieder Heide Sommer und Wally Bauer, die beide nicht mehr für ihre Ämter kandidierten.

Bürgermeister Georg Huber und die Leiterin des Samerberger Kindergartens, Christl Wullinger, würdigten den jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz der beiden für den Förderverein.

Zum Dank bekamen Heide Sommer und Wally Bauer Abschiedsgeschenke von der Gemeinde, dem Kindergarten und dem Förderverein.



Heide Sommer (links) und Wally Bauer (rechts) wurden bei der Jahreshauptversammlung vom Förderverein verabschiedet

Die anschließenden Wahlen ergaben folgendes Ergebnis: Neue Erste Vorsitzende ist Irene Schober, stellvertretende Vorsitzende ist Maria Vogt. Schriftführerin ist Brigitte Harter, Kassier ist Anja Lange. Für die Öffentlichkeitsarbeit ist Bettina Lang zuständig. Kassenprüfer und Beauftragter für Internetfragen ist Christian Bauer.

Anschließend wurde die Planung des Samerberger Ferienprogramms 2011 in Angriff genommen. Auch dieses Jahr soll es für die Samerberger Kinder und Jugendlichen wieder ein abwechslungsreiches und interessantes Ferienprogramm geben.



Bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins für Samerberger Kinder und Jugendliche wurde das neue Vorstandsteam gewählt: Brigitte Harter, Irene Schober, Anja Lange, Maria Vogt, Christian Bauer, Bettina Lang (von links)



**Neue Schul-T-Shirts für die Samerberger Grundschüler**

Der Elternbeirat der Schule Samerberg hat die Schul-T-Shirts neu aufgelegt und sie im Rahmen des Projekts 'Schul-Sparens' mit der Sparkasse offiziell den Schülern und Lehrern vorgestellt. Bei dieser Gelegenheit fand die Scheckübergabe der Sparkasse statt, die den Elternbeirat mit 350.-- Euro großzügig bei der Finanzierung der neuen Auflage unterstützte. Hierfür nochmals herzlichen Dank!

EB Grundschule Samerberg



## AKTUELLES VOM SAMERBERG

## Neues vom Samerberger Wertstoff-Hof

Der Landkreis Rosenheim, der für die Wertstoff-Sammlungen und Verwertungen zuständig ist, verweist auf Neuerungen im Bereich der Entsorgungsmöglichkeiten für die Bürger:



Nun ist es möglich, Energiesparlampen, PU Schaumdosen, Kraftstoff- und Ölfilter kostenlos abzuliefern



Ebenso können kostenlos Altöle abgeliefert werden



Druckerpatronen müssen vor der Abgabe eingepackt sein



Kunststoff-Folien und Mischkunststoffe bitte getrennt einwerfen



Für Kleider und Schuhe gibt es auch kostenlose Abgabecontainer



Auch das Aluminium gehört in eigene Tonnen

Wertstoffe sind kostenlos abzugeben, außer Sperrmüll. Hier darf die Maximalmenge von 2 m<sup>3</sup> nicht überschritten werden. Bei Holz ist das Maximum 1,5 m<sup>3</sup>, bei Altmetall das Maximum 1 m<sup>3</sup>. Die Großcontainer in der Wertstoff-Hof-Halle dürfen nur auf Containerhöhe gefüllt werden.



## AKTUELLES VOM SAMERBERG

Redaktionsschluss für redaktionelle

Beiträge im Juni:

Sonntag, 15. Mai 2011

[rsz@rohrdorf.de](mailto:rsz@rohrdorf.de)

[rsz@samerberg.de](mailto:rsz@samerberg.de)

### Große Freude am Garteln und Stricken Walburga Bauer aus Nudlbichl feierte 80. Geburtstag

Bei guter Gesundheit und bester Stimmung feierte Walburga Bauer von Nudlbichl auf dem Samerberg ihren 80. Geburtstag im Kreise ihrer acht Kinder, 15 Enkel und zwei Urenkel, sowie einer großen Anzahl an Verwandten und Freunden.

Auch Samerbergs Bürgermeister Georg Huber und Diakon Günter Schmitzberger, sowie die Frauengemeinschaft kamen zur "Nudlbichlerin" zum Gratulieren.

Walburga Bauer, geborene Regnauer, kam 1931 in Seebuck als zweite Tochter eines Landwirts zur Welt. Die Mutter starb aber schon bald darauf, und sie wurde von Tante und Onkel wie die eigene Tochter in Seon, beim Schmied, getrennt von ihrer Schwester aufgezogen.

In ihrer Jugend kam sie dann nach Frasdorf in Stellung und lernte dort den Samerberger Bauernsohn Josef Bauer kennen. 1952 heirateten sie und Walburga Bauer zog nach Nudlbichl. Das Ehepaar bekam neun Kinder.

Noch heute hat sie viel Freude an ihrem großen Garten. Besonders ihre Tomatenpflanzen sind fast im ganzen Landkreis bekannt. Eine weitere Leidenschaft von ihr ist das Stricken von Hüttenhausschuhen, mit denen alle Enkelkinder ausgestattet werden. Leider musste sie bereits 1988 von ihrem Ehemann Abschied nehmen und 2009 folgte ein weiterer Schicksalsschlag, denn ihre Tochter Marianne verlor den Kampf gegen den Krebs. Trotz allem hat sich Walburga Bauer ihren Lebensmut erhalten, liest täglich das Oberbayerische Volksblatt und freut sich jede Woche auf die Altbayerische Heimatzeitung.



Diakon Günter Schmitzberger (links) und Samerbergs Bürgermeister Georg Huber (rechts) gratulierten Walburga Bauer (Mitte) zu ihrem 80. Geburtstag

### Jetzt wieder Bauerngolf-Freuden



Blick auf die Bauerngolfanlage in Grainbach

Bayerns erste Bauerngolf-Anlage bei der Familie Spöck in Grainbach auf dem Samerberg erfreut sich heuer eines besonders lebendigen Saisonbeginns. Ideale Witterungs-Rahmenbedingungen und die Osterferienzeit animieren Familien und Gruppen gleichermaßen, sich an dieser besonderen Freizeitsportart in freier Natur und in schönster Samerberger Landschaftskulisse zu erfreuen. Die Bauerngolf-Anlage in Grainbach nahe der dortigen Kirche ist täglich von 10 Uhr bis 20 Uhr geöffnet, für kulinarische Stärkungen und schattige Sitzgelegenheiten ist gesorgt. Bei der Bauerngolf-Anlage gilt es, einen kleinen Lederball mit einem Holzschläger durch einen Obstgarten-Parcours mit lustigen landwirtschaftlichen Hindernissen zu spielen. Sieger ist –wie beim Minigolf– jener Spieler, der die wenigsten Schläge ins Ziel benötigt. Nähere Informationen zur Bauerngolf-Anlage auf dem Samerberg gibt es bei Familie Sophie Spöck, Tel. 08032-8320 oder im Internet unter [www.bauerngolf-samerberg.de](http://www.bauerngolf-samerberg.de).

**Am 08. Mai findet wieder der Familientag statt. Die Familienkarte (2 Erw. + 2 Ki.) kostet an diesem Tag statt 14 Euro nur 10 Euro. Es gibt Kaffee und hausgemachten Kuchen. Der Erlös kommt dem Bau des Schwimmbads zu Gute.**



## AKTUELLES VOM SAMERBERG

### Letzte Vorbereitungen für Mountainbike-Strecke an der Hochries

Letzte Vorbereitungen werden derzeit getroffen, um die von der Mittelstation an der Hochriesbahn am Samerberg beginnende und bis zur Talstation führende Mountainbike-Strecke fertig zu bekommen.

Die offizielle Eröffnung ist vom 6. bis 8. Mai vorgesehen. Nachdem die Mountainbike-Fahrer in der Regel nur die spannende Talfahrt mit sportlichen Herausforderungen an besonders präparierten Stellen in Eigenregie vornehmen, werden sie die Hinauffahrt mit Unterstützung der Hochriesbahn planen. Mit eigens vorgesehenen Halterungen am Sessellift geht es gemütlich bergaufwärts.

Mit Inbetriebnahme der Mountainbike-Strecke, die von Peter Brodschelm von der auf dem Samerberg ansässigen Firma FAHRTWIND mit Unterstützung der Grundstückseigentümer, der Bergwacht, der Naturschutzbehörde im Landratsamt, des TÜV, der Gemeinde und des Alpenvereins initiiert und gebaut worden ist, erfährt die Hochriesbahn eine wohltuende Belebung. Unsere Aufnahme zeigt einen ersten Eindruck von der neuen Mountainbike-Strecke an der Hochries.



Vom 06.-08. Mai geht es los auf der Downhill-Strecke

### Neuer P & R Parkplatz im Grainbacher Westen

Für den neuen Park & Ride Parkplatz der Gemeinde Samerberg im Grainbacher Westen haben dieser Tage die Bauarbeiten begonnen. Unter der Bauleitung von Planer Michael Stief (Rosenheim) ist die bewährte Firma Swietelsky mit den Arbeiten betraut. Bürgermeister Georg Huber verspricht sich von dem Parkplatz eine wesentliche Verkehrs-Entlastung gerade am Wochenende. Bis Pfingsten sollen die rund 80 Stellplätze fertig sein. Ein eigener Grünordnungsplan soll für die nötige Eingrünung sorgen, so dass sich der neue Parkplatz gut ins Landschaftsbild einfügt.

### Übung macht die Meister im Gleitschirmfliegen von der Hochries

Ein Gleitschirm- oder Drachenflug von der Hochries hinunter ins Samerberger Hochplateau oder hinaus ins Rosenheimer Land ist ein besonderes Freizeitvergnügen. Doch bis sich mutige Frauen und Männer vom Gipfel der Hochries hinunterwagen dürfen, gilt es, sorgfältig ausgebildet zu werden. Hierbei hilft fachkundig die Flugschule Hochries mit Sitz in Grainbach. Ihre Übungshänge befinden sich auf dem Samerberg oder im benachbarten Höhenmoos.

Nähere Informationen bei der Flugschule Hochries, Telefon 08032-8971 oder im Internet unter [www.flugschule-hochries.de](http://www.flugschule-hochries.de).



Ein Übungsteilnehmer bei seinen ersten „Geh- und Flugversuchen“ am Übungshang bei Höhenmoos

**Redaktionsschluss für redaktionelle  
Beiträge im Juni:  
Sonntag, 15. Mai 2011  
[rsz@rohrdorf.de](mailto:rsz@rohrdorf.de)  
[rsz@samerberg.de](mailto:rsz@samerberg.de)**



## Autoglaszentrum Stöllner



- Scheibenreparatur und Austausch
- Steinschlagreparatur
- Kostenloser-Hol-u. Bringservice/Ersatzwagen

[www.autoglas-rosenheim.de](http://www.autoglas-rosenheim.de)

Tel. 08031 - 279 279 • Salzburgerstr. 57 • 83071 Stephanskirchen

## Ihr Ansprechpartner auch in Rohrdorf und Umgebung!

Zahnvorsorge mit Biss!!!

unser Testsieger  
„Pro-Dent“



Marienplatz 12  
83043 Bad Aibling  
Tel. (0 80 61) 49 11 82  
Fax (0 80 61) 49 11 81  
Mobil 0151 183 084 08

**THOMAS KLEINHANS**  
Generali Serviceagentur



**GENERALI**  
GRUPPE



Maler- & Lackierermeister  
Innungsfachbetrieb

**Andreas  
Szameitat-Seidel**

Tel. 0 80 32/9 88 70 70

Fax 0 80 32/9 88 70 71

Handy 01 71/1 71 21 55

[www.malermeister-seidel.de](http://www.malermeister-seidel.de)

Austraße 17  
83101 Achenmühle

**VERKAUFT**

„Ich verkaufe oder vermiete auch Ihre Immobilie.“  
*Hans Pallauf*

Telefon: 0 80 32 / 98 98 71  
[www.immobilien-samerberg.de](http://www.immobilien-samerberg.de)

Anzeige  
**Almhütte  
nahe Rosenheim**

Immobilien Samerberg e.K.  
Mitglied im Immobilienverband Deutschland

*Für den durchschlagenden Erfolg...*

*Wir haben die Ideen!*

- Webdesign
- Marketing
- Druckvorstufe
- Logoerstellung
- Anzeigengestaltung
- Prospekterstellung
- Erstellung von Broschüren etc.

*Fragen Sie uns einfach!*



Computerservice Hammerschmid  
Hubertusstr. 15 1/2  
83101 Rohrdorf  
Büro: 08032 - 989 588  
Fax: 08032 - 989 587  
Mobil: 0162 - 900 64 52

[contact@computerservice-hammerschmid.de](mailto:contact@computerservice-hammerschmid.de)  
[www.computerservice-hammerschmid.de](http://www.computerservice-hammerschmid.de)



- unter anderem
- Computerreparatur
  - Consulting
  - Hard- & Software
  - Internet
  - Netzwerk
  - Datensicherung
  - Datenwiederherstellung

# Hausmesse am Immelberg

Viele Geräte zum Ausprobieren!

Große Geräteausstellung

5 Liter Kettenhaftöl für nur 9,99 €

Attraktive Sonderangebote!

Probierfläche für Aufsitzmäher

Motorsäge zu gewinnen!

Brotzeit & Getränke, Kaffee & Kuchen

Kinderhüpfburg

Samstag 14. Mai | 9 – 16 Uhr

## Motorgeräte Hartl

- Forst- und Gartengeräte
- Verkauf, Reparatur und Service

Immelberg 2 | 83101 Rohrdorf  
Tel: 08032 – 70 72 14  
info@motorgeraete-hartl.de

83101 Rohrdorf-Achenmühle • Tel. 08032/5517

Kfz-Reparaturen ALLER Marken

-Servicebetrieb

- Inspektionen / Kundendienst
- Reifen und Räder
- Achsvermessung
- Elektrik / Elektronik
- Unfallinstandsetzung
- HU und AU
- Bremsen
- Auspuff
- Klimatechnik
- Autoglas

## Gärtnerei Rohrdorf

Fritz Praprotnik

Es ist wieder Beet- und Balkonblumenzeit!

Über 200 Pflanzenarten zur Auswahl

Top – Qualität  
Top – Service  
... und der Preis stimmt auch !!

Im Mai sind wir durchgehend für Sie da :  
Mo – Fr 8<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup>Uhr, Sa 8<sup>00</sup> bis 12<sup>00</sup>Uhr

*Ihr Gärtner- und Floristenteam  
in Ihrem Fachbetrieb.*

Dorfplatz 12 - Dorfmitte - 83101 Rohrdorf  
Telefon 0 80 32 / 52 24

## DR. JENS ROBANSKE

ZAHNMEDIZIN

*Wir haben eröffnet  
und freuen uns auf Sie.*

Dr. Jens Robanske  
Zahnmedizin  
Bahnhofstr. 1 • 83229 Aschau im Chiemgau  
Tel. 08052 - 95 71 240 • Fax 08052 - 95 71 241